

NACHRICHTENBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft der Gemeinde Großschönau
mit dem Erholungsort Waltersdorf und der Gemeinde Hainewalde

18. Jahrgang – Nr. 6

14. Juni 2019

0,50 €

Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes,

zunächst darf ich mich auch an dieser Stelle bei allen Damen und Herren, die in den Wahlvorständen wieder für einen ordnungsgemäßen und reibungslosen Verlauf der Kommunalwahlen und der Wahlen zum Europäischen Parlament am 26.05. gesorgt haben, bedanken. Verbundene Wahlen, d. h. Europa-, Kreistags-, Gemeinderats- und Ortschaftsratswahlen, sind schon eine besondere Herausforderung. Die Wahlbeteiligung war mit 63,4 % recht ordentlich. Darüber hinaus haben dieses Mal besonders viele Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit der Briefwahl in Anspruch genommen. Unter dem bewährten Vorsitz der sehr „wählerfahrenen“ Frau Schmied lagen dennoch die Ergebnisse relativ zeitnah vor. Für die korrekte und problemlose Durchführung der Wahlen, das hervorragende Engagement nochmals ein ganz herzliches Dankeschön!

Nach dem Wahlergebnis wird der neue Gemeinderat von 18 auf 16 Sitze verkleinert. Dass neun Gemeinderätinnen und -räte wiedergewählt wurden und die Zusammensetzung des Rates im Wesentlichen von Ihnen bestätigt wurde, nehme ich als Achtung und Bestätigung der ehrenamtlich geleisteten Sacharbeit in den zurückliegenden fünf Jahren wahr, als klaren Vertrauensbeweis und gemeinsamen Auftrag, den eingeschlagenen, erfolgreichen Weg für unsere Gemeinde zielstrebig fortzusetzen. Der neu gewählte Gemeinderat wird sich voraussichtlich Ende August konstituieren. Bis dahin verbleibt der jetzige Rat geschäftsführend im Amt. Sie sind herzlich eingeladen, sich in den öffentlichen Gemeinderatssitzungen einen persönlichen Eindruck von der Arbeit Ihrer Gemeinderäte bei der Umsetzung des Wählerauftrages zu verschaffen.

Das Schloss Hainewalde rückt derzeit nicht nur wegen dem bevorstehenden Schlossfest wieder einmal in das öffentliche Interesse. Obwohl wir mit allen Beteiligten die Beschlusslage im Gemeinderat und die abgestimmte Strategie erörtert haben, gab es offenbar erhebliche Erinnerungsdefizite. So wurde auch mit Vertretern des Schlossvereins in persönlichen Gesprächen besprochen, dass das Schloss zum Verkauf angeboten werden soll. Schließlich soll mit den baulichen Sicherungsarbeiten nicht nur eine Rettung der Bausubstanz erreicht werden, sondern eine bessere Verkaufsfähigkeit des Schlosses. Nicht zuletzt sind weder die Gemeinden Hainewalde noch Großschönau in der Lage, dieses denkmalgeschützte Ensemble zu erhalten, darüber hinaus gibt es keinen Nutzungszweck bzw. Bedarf aus kommunaler Sicht. Der Freistaat Sachsen sieht sich ebenfalls überfordert und sieht keine Möglichkeit einer nachhaltigen Nutzung für dieses gewaltige Bauwerk. Ebenso kann auch der Schlossverein kein tragfähiges Sanierungs-, Nutzungs- und Betriebskonzept vorlegen. Das wäre sicher auch nicht die Aufgabe eines Fördervereins, der auf ehrenamtliches Engagement aufbaut. Daher wurde von Anfang an eine Veräußerung der Immobilie präferiert. Grundlage für einen Verkauf soll ein solides Finanzierungs- und Betriebskonzept unter Berücksichtigung des Denkmalschutzes sein. Schließlich würde damit der Erhalt des Schlosses gesichert werden können. Das wird aber ein langer Weg und das letzte Wort beim Verkauf hat der Gemeinderat. Nun sind wir mit der Notsicherung so weit vorangeschritten, dass konsequenterweise die Verkaufsoption in Erwägung gezogen wird. Höchst bedauerlich, wenn man sich dann nicht an Absprachen erinnert und so völlig unnötige Irritationen entstehen.



Das Naturparkhaus hat sich zu einer guten Adresse entwickelt, auch am Festwochenende wird der Niederkretscham im Mittelpunkt des festlichen Treibens stehen. Foto: Gemeinde Großschönau

Zum Vorhaben auf der Lausche gibt es ebenfalls vermehrt Anfragen. Nach dem wir über viele Jahre dieses anspruchsvolle Projekt mit vielen Partnern sehr gründlich vorbereitet haben, sind wir nun mit einer bis dato unbekanntem Situation konfrontiert – einer überhöhten Baukonjunktur und damit verbundenen Engpässen. Wie bei der Sanierung des Schlosses oder anderen Bauvorhaben mussten auch hier Ausschreibungen wegen völlig überhöhten Angeboten bzw. zu geringer Teilnahme von Bewerbern aufgehoben, umgeplant und Bauabläufe verändert werden. Der daraus resultierende Mehraufwand ist enorm. Nun haben wir die Tiefbauarbeiten auf dem Gipfel, wie das Erneuern von Treppen und Trockenmauern, vorgezogen und gehen davon aus, dass parallel die Ausführungsstatik abgeschlossen wird. Damit könnte die Montage der Aussichtsplattform im Spätsommer vonstattengehen und das Vorhaben dennoch planmäßig im Herbst dieses Jahres abgeschlossen werden.

Am bevorstehenden Wochenende wird im Ortsteil Waltersdorf die 600jährige Wiederkehr des Verkaufs des Ortes vom vorherigen Grundherren, Nicol von Warnsdorf, an die Stadt Zittau begangen. Nach dem Kaufvertrag aus dem Jahr 1419 ist davon auszugehen, dass das Dorf mit allen Bestandteilen samt „Bauern und Untertanen“ einschließlich aller „Gnaden, Freyheiten, Zinsen, Lehen, Geistlichen und Weltlichen ... mit allen und jeglichen Früchten, Nutzen, Freyheiten und Geniessen ... nichts ausgenommen“ verkauft wurde. Die Einwohner hatten damals keinerlei Möglichkeiten, auf diese Entscheidungen Einfluss zu nehmen. Mit dem Erwerb wurde Waltersdorf ein Ratsdorf, d. h. die Stadt Zittau trat an Stelle eines Adligen als Grundbesitzer mit allen Rechten und Pflichten. Erst im 19. Jahrhundert, mit der Einführung der kommunalen Selbstverwaltung, konnten die Waltersdorfer die Geschicke ihres Ortes in die eigenen Hände nehmen.

Ich wünsche Ihnen ein erlebnisreiches und stimmungsvolles Festwochenende.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister



Veranstaltungshinweise:

14. – 21. Juni

Dorffest

02. Juli

Zukunftswerkstatt

Erholungsort Waltersdorf

Oberlausitzer Webschule



Amtlicher Teil

Beschlüsse aus der öffentlichen 5. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Großschönau am 27.05.2019 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in Großschönau, Hauptstraße 54

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

CDU-Fraktion:	GR'in Blümel, GR Fiedler, GR Hommel, GR Melde, GR Schade, GR Seibt, GR'in Weigelt
SPD-Fraktion:	GR Hänsch, GR Hofmann, GR'in Jantke, GR Reiche, GR'in Töpfer, GR Prof. Dr. Uhr
Freie Wähler:	GR Feurich, GR'in Szalai
Die LINKE:	GR'in Stöcker

Einreicher Bürgermeister: 18/05/2019

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt – vorbehaltlich der Bewilligung einer Förderung der Kostenerhöhung – dem Vergabevorschlag des IB Jungmichel folgend, die Vergabe der Nachtragsleistungen der Baumaßnahme Hochwasser 2010 – Stützmauer Dorfstraße 23-24 OT Waltersdorf an die Fa. Bau GmbH Franke aus Hainewalde zum Angebotspreis von 42.190,80 € (brutto).
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Anpassung des Haushaltes der Gemeinde Großschönau für das Haushaltsjahr 2019 über üpl/apl im Rahmen der in der Tabelle aufgeführten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 19/05/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt dem Verkauf der Liegenschaft Flurstück 2214/7 der Gemarkung Großschönau zu einem Preis von 3.336,00 € an Herrn Holger Winkler, wohnhaft Gründischer Weg 14 in 02779 Großschönau, zu. Außerdem sind sämtliche, mit dem Grunderwerb verbundenen Kosten und der dinglichen Sicherung des Wege- und Fahrrechtes durch den Käufer zu tragen.

Der Bürgermeister wird mit dem Abschluss des Kaufvertrages beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 20/05/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Absenkung des Erbbauzinses für die Immobilie Emil-Schiffner-Straße 9, 9c in 02779 Großschönau (Flurstück 2137/9) auf 500 € monatlich befristet für 24 Monate (01.11.2018 bis 31.10.2020) zu.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 21/05/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt die Annahme und Vermittlung der in der Anlage aufgeführten Spenden für das I. Quartal 2019.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 22/05/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, folgende Zuwendungen an Vereine für Kinder- und Jugendarbeit sowie Heimat- und Brauchtumpflege im Haushaltsjahr 2019 auszureichen:

Bereich Kultur- und Heimatvereine

FöV der Freiwilligen Feuerwehr Waltersdorf e.V. 200,00 €

Grußschinner Faschingsclub e.V. 500,00 €
 Spielmannszug Feuerwehr Großschönau e.V. 200,00 €
 Σ 900,00 €

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.
 freier Eintritt ins DtDFM i.H.v. 200,00 €

Bereich Sportvereine:

ASVL Waltersdorf e.V. 644,00 €
 TSV Großschönau e.V. 3.500,00 €
 RSC Oberlausitz e.V. 200,00 €
 Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V. 400,00 €
 Σ 4.744,00 €

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Einreicher Bürgermeister: 23/05/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt den Eintritt der Gemeinde in die Touristische Gebietsgemeinschaft Naturpark Zittauer Gebirge / Oberlausitz e.V. zum 1. Juli 2019. Der Gemeinderat ist über die weiteren Entwicklungen regelmäßig zu informieren.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen
 2 Stimmenthaltungen
 (GRe Schade, Prof. Dr. Uhr)

Einreicher Bürgermeister: 24/05/2019

- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau beschließt, dem Vergabevorschlag des IB Jungmichel aus Zittau folgend, die Vergabe der Baumaßnahme „Ersatzneubau Stützmauer Dorfstraße 67 bis Friedrich-Schneider-Weg 6 in 02799 Großschönau / OT Erholungsort Waltersdorf“ an die Fa. 1a Meisterbau Torsten Franke aus Leutersdorf zum Angebotspreis von 239.690,51 € (brutto).
- Der Gemeinderat der Gemeinde Großschönau stimmt der Anpassung des Haushaltes der Gemeinde Großschönau für das Haushaltsjahr 2019 über üpl/apl im Rahmen der in der Tabelle aufgeführten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: 16 + 1 Ja-Stimmen

Sitzung des Gemeinderates:

Die letzte öffentliche **Sitzung des Gemeinderates** vor der Sommerpause **findet am Montag, dem 24.06.2019, 18:00 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung in 02779 Großschönau, Hauptstr. 54 statt.

Thema wird u. a. sein: Festlegung Termin der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nach der Kommunalwahl

Bitte beachten Sie die öffentlichen Bekanntmachungen, auch im Internet unter: www.grossschoenau.de/Aktuelles.

Behindertenbeauftragte

Die Behindertenbeauftragte, Frau Andrea Meffert, führt ihre nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 18.06.2019**, in der Zeit **von 16:00 bis 18:00 Uhr** im **Zimmer 3a** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54 durch



Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Gemeinde Großschönau führt die nächste Sprechzeit am **Dienstag, dem 18.06.2019, von 18:00 bis 19:00 Uhr** im **Sitzungssaal** der Gemeindeverwaltung Großschönau, Hauptstr. 54, durch. Der Friedensrichter, Herr Ralph Räder, ist ab 17:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 0170 6320090 zu erreichen.



Einladung zur Zukunftswerkstatt Gemeindeentwicklung Großschönau „Von der Vision zum Konzept“

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die Gemeinde plant – aufbauend auf der im Zukunftsprozess Großschönau 2030 gemeinsam erarbeiteten Handlungsempfehlung – die Erarbeitung eines Integrierten Städtebaulichen Entwicklungskonzepts (INSEK). Dieses Konzept bildet die Grundlage für eine weitere nachhaltige Gemeindeentwicklung, vor allem in den Bereichen Stadt- und Freiraumplanung, Wohnen, Verkehr, Industrie / Gewerbe, Kultur, Bildung, Sport, Vereinsleben sowie Energieeffizienz und Umweltbewusstsein. Neben der fachlichen Unterstützung durch ein Planungsbüro sind aber vor allem Ihre Ideen, Meinungen, Wünsche und Anregungen von besonderer Bedeutung, um das INSEK zum Erfolg zu führen. Deshalb wird es während des gesamten Erarbeitungsprozesses eine umfassende Bürgerbeteiligung geben. Den Auftakt bildet eine Eröffnungsveranstaltung am **02.07.2019 um 18:00 Uhr in der Aula der ehemaligen Webschule**, zu der ich Sie rechtherzlich einlade. Hier wird umfassend über Inhalt und Ziele des INSEK informiert und die weiteren Projekt- und Verfahrensschritte erläutert. Ihre Beteiligung unterstützt Verwaltung und Gemeinderat darin, die Zukunft für ein lieben- und lebenswertes Großschönau weiter zu planen und zu gestalten.

Ich freue mich auf Ihr Kommen und interessante Diskussionen.

Ihr Frank Peuker, Bürgermeister

Informationen aus dem Sachgebiet Allgemeine Verwaltung

Betriebskosten der Kindertagesstätten für 2018, Elternbeiträge und Auswirkungen des Wunsch- und Wahlrechtes der Eltern

Im Juni jedes Jahres werden die Betriebskosten der Kindertagesstätte „Mandauspatzen“ Hainewalde und die Betriebskosten in den 3 Einrichtungen der Freien Träger in Großschönau („Kinderland“ und „Lauschezwerge“ / AWO sowie „Benjamin“ / JUH) für das vergangene Jahr bekanntgegeben.

Die Betriebskosten dienen als Grundlage für die Festsetzung der Elternbeiträge für den nächsten Zeitraum.

Die Platzkosten setzen sich zusammen aus Personal- und Sachkosten.

Sie werden finanziert durch Elternbeiträge (ca. 20 %), durch Zuschüsse des Landes Sachsen sowie durch Mittel der Gemeinden. Zusätzlich zu den Kosten in den ortsansässigen Einrichtungen müssen die Gemeinden für Kinder, die in Großschönau / Hainewalde wohnen und in einer Einrichtung in einer anderen Gemeinde / Stadt betreut werden, den sogenannten Gemeindeanteil an die jeweilige Gemeinde / Stadt entrichten.

Diese Beträge sind in der Sächsischen Kindertageseinrichtungen - Finanzierungsverordnung festgelegt und betragen zur Zeit:

für einen Krippenplatz 9 Stunden pro Platz pro Monat	780,00 €
für einen Kindergartenplatz 9 Stunden pro Platz pro Monat	186,00 €
für einen Hortplatz 6 Stunden pro Platz pro Monat	68,00 €

So musste die Gemeinde Hainewalde 2018 einen Betrag in Höhe von 45.874 € an andere Kommunen erstatten; in Großschönau waren es 2018 sogar 92.140 €.

Die Einnahmen für die Betreuung auswärtiger Kinder in Einrichtungen in Hainewalde und Großschönau betragen für Hainewalde 25.576 € und für Großschönau 60.790 €.

Daraus ist ersichtlich, dass Großschönau und Hainewalde zusätzlich zu den Betriebskosten erhebliche Mehrausgaben für die Betreuung der Kinder außerhalb Großschönaus und Hainewalde tragen müssen.

Grundsätzlich steht den Eltern ein Wunsch- und Wahlrecht für einen Betreuungsplatz zu. Gewöhnlich wird dies damit begründet, dass die KiTa auf dem Weg zur Arbeit liegt, Geschwisterkinder bereits in auswärtiger Einrichtung betreut werden o. ä. Gründe. Dieses zusätzlich zu erbringende Geld steht den Gemeinden jedoch nicht für andere Aufgaben zur Verfügung.

Daher bitten wir Sie, diesen Umstand bei der Planung der Unterbringung Ihrer Kleinen zu berücksichtigen.

Die Kapazitäten der KiTa's in Großschönau und Hainewalde sind nach den vorliegenden Betriebserlaubnissen noch nicht ausgeschöpft. Außerdem ist in den vergangenen Jahren viel Geld in diese Einrichtungen sowie deren Außengelände investiert worden, so dass die Kinder dort in ansprechender Umgebung und auf hohem Niveau betreut werden können.

Vielleicht überlegen Sie sich aus diesen triftigen Gründen doch noch, Ihr Kind im Wohnort betreuen zu lassen.

Die Gemeinde sucht zur Unterstützung in der Tourist-Information im OT Waltersdorf Honorarkräfte.

Umgang mit dem Computer, gute Kommunikation und freundlicher Umgang mit Einwohnern und Gästen sollten vorhanden sein.

Näheres erfragen Sie bitte bei Frau Schwager, SGL Allg. Verwaltung, Tel. 035841 31016.

Blutspende

Die nächste Blutspendenaktion findet am **Freitag, dem 28. Juni 2019**, in der Zeit von **15:00 bis 19:30 Uhr** in der Pestalozzi-Oberschule Großschönau, Hauptstraße 57 statt.

Marion Schwager, SGL in Allgemeine Verwaltung



Information des Sachgebietes Ordnungsverwaltung

Information zu Verkehrseinschränkungen in Großschönau zum „Grußschinner Schissn“ im Zeitraum vom 19.07.2019 bis 22.07.2019

Auf ein Neues zum Grußschinner Schissn im Jahr 2019! Unser jährliches Volksfest steht wieder vor der Tür.

Um die Sicherheit aller Festbesucher und Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, werden dazu folgende verkehrsrechtliche Maßnahmen durchgeführt:

Auf der Waltersdorfer Straße erfolgt in diesem Jahr keine Sperrung. Der Händlermarkt findet auf dem Festplatz statt. Auf Grund dessen wird die Waltersdorfer Straße am Samstag, 20.07.2019, und Sonntag, 21.07.2019, beidseitig mit einem Parkverbot belegt. Am Freitag, 19.07.2019, gilt eine Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h ab 15:30 – 24:00 Uhr und ab Samstag, 20.07.2019, bis Montag, 22.07.2019, jeweils von 14:00 bis 24:00 Uhr auf der Waltersdorfer Straße. (Achtung: Es werden Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt!)

Die Haltestelle „Schießwiese“ wird durchgängig angefahren. Wir bitten besonders hier um Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme.

Wie in den letzten Jahren gibt es keine gebührenpflichtigen Parkplätze. Parkplätze befinden sich an der Kirchstraße, Bahnhofstraße, Hauptstraße und Parkplatz Neuschöner Straße, zusätzlich wird eine Teilfläche an der Niederen Mühlwiese als Parkplatz ausgewiesen. Der Parkplatz an „Trägers Preisbombe“ an der Bahnhofstraße kann ebenso genutzt werden.

Die Güterbodenstraße wird beidseitig mit einem Park- bzw. Halteverbot belegt. Für die Neuschöner Straße gilt zwischen Wiesenweg und Waltersdorfer Straße das Halteverbot. Dies ist erforderlich, um für Rettungsfahrzeuge, Polizei und Lieferfahrzeuge die ungehinderte Durchfahrt zu gewährleisten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine schöne Zeit auf dem „Grußschinner Schissn“.

Regina Hülle, SB Umwelt/Ordnungsverwaltung

**Sprechzeiten
der Gemeindeverwaltung Großschönau:**

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag 10:00 – 12:00 Uhr **außer Bauverwaltung**

**Öffentliche Bekanntmachungen
und Informationen anderer
Behörden / Institutionen und
Einrichtungen**

Aktuelle Wohnungsangebote



Räume	Straße	Größe	Heizung
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 17	79 m ²	Fernwärme
4-R.-Whg.	Buchbergstraße 13	79 m ²	Fernwärme
3-R.-Whg.	Gabelsberger Str. 3	67 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Emil-Schiffner-Str. 4	73 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Goethestraße 3	50 m ²	Gasheizung
2-R.-Whg.	Emil-Schiffner-Str. 9 Seniorenwohnanlage	53 m ²	Gasheizung
1-R.-Whg.	Emil-Schiffner-Str. 9 Seniorenwohnanlage	30 m ²	Gasheizung
3-R.-Whg.	Buchbergstraße 53	80 m ²	Fernwärme
1-R.-Whg.	Buchbergstraße 53	37 m ²	Fernwärme

Sprechen Sie mit uns – Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot.
 Sie erreichen uns per Telefon unter **035841 35050**
 oder persönlich zu unseren Sprechzeiten
 dienstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 18:00 Uhr** sowie
 donnerstags von **9:30 – 11:30 Uhr** und **14:00 – 17:00 Uhr**.



Weitere Informationen finden Sie unter
www.w-w-g.net

WWG – Wohnbau und Wärmeversorgung Großschönau GmbH

Prof. Krumbholz, Straße 10 | Telefon (035841) 3 50 50 | www.w-w-g.net
 02779 Großschönau | Telefax (035841) 3 50 52

**Der Naturpark „Zittauer Gebirge“ –
neu vorgestellt**

Der Naturpark „Zittauer Gebirge“ ist ein landschaftliches Kleinod und bildet mit seiner 1000-jährigen Kulturlandschaft einzigartige Lebensräume für Tiere und Pflanzen – aber auch Platz zur Erholung und Entspannung für uns Menschen.

Um dies zu erhalten und weiter zu entwickeln, hat sich der Naturpark seit dem vergangenen Jahr neu ausgerichtet. Ermöglicht wurde dies durch einen Zuschuss des Freistaates Sachsen, welcher dem Naturpark zur Erfüllung seiner Aufgaben und Ziele jährlich zur Verfügung steht. Damit war zugleich die Voraussetzung gegeben, die Trägerschaft des Naturparks vom Landkreis



Görlitz an den seit 14.01.2013 bestehenden Naturpark „Zittauer Gebirge“ e.V. – bestehend aus der großen Kreisstadt Zittau, der Stadt Seiffhennersdorf und den Gemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Großschönau, Hainewalde, Kurort Jonsdorf, Leutersdorf, Mitterhewigsdorf, Olbersdorf und Oybin sowie der Landkreis Görlitz – zu übertragen. Die ist mittlerweile auch formell erfolgt, indem die entsprechende Naturparkverordnung durch Änderung vom 26.03.2019 in Kraft getreten ist.

Damit dieses Konstrukt funktioniert, wurde am 05.05.2019 eine Vereinbarung zwischen dem Naturparkverein und dem Landkreis Görlitz als wichtigen Partner unterzeichnet. Dem einhergehend wurde eine Vereinbarung zwischen dem Naturparkverein und der Gemeinde Großschönau als Geschäftsbesorger unterzeichnet, um die Erfüllung der Aufgaben im Naturpark auch personell sicher zu stellen. Seit Beginn dieses Jahres ist Herr Peter Pachl als neuer Naturparkbeauftragter dafür zuständig. Er hat seinen Sitz im Naturparkhaus im Erholungsort Waltersdorf und ist unter der Rufnummer 035841 38696 zu erreichen. Die Sprechzeiten sind jeweils mittwochs 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr oder nach Terminvereinbarung möglich.

Die Aufgabe des Naturparkbeauftragten ist es neben der Geschäftsführung des Naturparkvereins, die vielfältigen Aufgaben im Naturpark umzusetzen. Diese bestehen aus den Kernaufgaben Schutz, Erholung, Bildung und Entwicklung. Gemeinsam mit den vielen engagierten Partnern in den unterschiedlichen Bereichen sollen diese schrittweise erfüllt werden. Vordergründig wird zunächst die Fortschreibung der 2011 erstellten Pflege- und Entwicklungskonzeption (PEK) sein. Dies soll Grundlage für die Ausrichtung des Naturparks in den kommenden Jahren werden. Eine ebenso wichtige Aufgabe ist das sogenannte Innenmarketing. Durch die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Akteuren, den Gemeinden, den Fremdenverkehrsvereinen, den touristischen Strukturen, den Naturschützern, den Forst- und Landwirtschaftsbetrieben, den Natursportlern, den Kinder- und Bildungseinrichtungen u.v.m. muss es gelingen, den Naturpark auf Dauer als schützenswerte Lebensgrundlage zu verstehen, zu erhalten und weiter zu entwickeln.

Seit kurzem gibt es einen Imagefilm über den Naturpark „Zittauer Gebirge“. Der Film mit einer Spieldauer von 17 Minuten vermittelt Informationen rund um den Naturpark und seine zahlreichen Besonderheiten. Er wird derzeit im Kinoraum der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus in Waltersdorf gezeigt und ist demnächst auch als DVD erhältlich. Genießen Sie ihn und lassen sich dadurch zu einem Besuch in freier Natur einladen!

Naturpark „Zittauer Gebirge“ e. V.
 Naturparkhaus Zittauer Gebirge
 Hauptstraße 28, 02799 Großschönau/OT Erholungsort Waltersdorf
 Web: www.naturpark-zittauer-gebirge.de
 E-Mail: zittauergebirge@naturpark-verein.de

Peter Pachl, Naturparkbeauftragter

Neunter Projektaufruf Naturpark „Zittauer Gebirge“

Die LEADER-Region Naturpark „Zittauer Gebirge“ stellt im Rahmen der Regionalentwicklung ein Budget für die unterschiedlichsten Vorhaben zur Verfügung. Sowohl für Investitionen im privaten als auch im unternehmerischen Bereich bzw. von Vereinen und Kommunen gibt es die Möglichkeit der Unterstützung.

Aufruf 09-05/19

Der Aufruf erfolgte am 23. Mai 2019.

Der Aufruf erfasst den gesamten Inhalt der LEADER-Entwicklungsstrategie.

Veröffentlichung im Internet unter folgender Internet-Adresse:
<http://naturpark-zittauer-gebirge.de/deutsch/regionalentwicklung.html>

<http://www.stadtsanierung-zittau.de/page.php?p=2>

Darüber hinaus kommuniziert über die Aushänge der Kommunen im Naturpark „Zittauer Gebirge“.

Das für den Aufruf bekannt gegebene LEADER-Budget beträgt insgesamt 2.600.000 €.

Stichtag für die Einreichung der Anträge ist am 26. Juni 2019 um 12:00 Uhr.

Termin für die Sitzung des Gremiums zur Vorhabenauswahl ist am 19. Juli 2019.

Im Rahmen von LEADER werden folgende Maßnahmen aufgerufen:

Nr.	Maßnahmenbezeichnung	LEADER-Budget
Ziel 1 Generationsübergreifende Lebensqualität im Naturpark Zittauer Gebirge		
1.1	Private Um- und Wiedernutzung	400.000,00 €
1.1.1	Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz zum Hauptwohnsitz	
1.2	Grundversorgung	150.000,00 €
1.2.1	Erhalt von Grundversorgungseinrichtungen	
1.3	Infrastruktur	350.000,00 €
1.3.1	Ausbau von Orts- und Gemeindeverbindungsstraßen	
1.3.2	Ausbau innerörtlicher Plätze	
1.3.3	Geh-, Radwege und Straßenbeleuchtung	
Ziel 2 Tourismus als starker Wirtschaftsfaktor		
2.1	Tourismus	600.000,00 €
2.1.1	Tourismusdienstleistungen	
2.1.2	Kleine touristische Infrastruktur	
2.1.3	Qualitätsverbesserung von Beherbergungsbetrieben	
Ziel 3 Stabiler Mittelstand sichert Arbeitsplätze		
3.1	Regionale Wirtschaft 3	100.000,00 €
3.1.1	Wiedernutzung leerstehender Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung	
3.1.2	Investive Maßnahmen für eine wirtschaftliche Nutzung	
Ziel 4 Traditionspflege, zukunftsfähige Bildung, Kultur und Sport bieten neue Perspektiven		
4.2	Öffentliche Freianlagen und Vereisanlagen	600.000,00 €
4.2.1	Neu- und Ausbau öffentlich nutzbarer Freianlagen	
4.2.2	Vereisanlagen	
4.3	Ländliches Kulturerbe	150.000,00 €
4.3.1	Erhaltung historischer Gebäude und wertvoller Parkanlagen	
4.3.2	Erhaltung & Entwicklung von Kirchen	
Ziel 5 Naturpark Zittauer Gebirge als Vorbildlandschaft / Nachhaltige Landschaftspflege		
5.2	Hochwasserschutz, Bodenerosion und Revitalisierung	90.000,00 €
5.2.1	Hochwasserschutz und Schutz vor Bodenerosion	
5.2.2	Abbruch und Entsiegelung	
Ziel 6 Nachbarschaft in einer Region ohne Grenzen		
6.1	Regionsübergreifende Kooperationen	
6.1.1	Regionsübergreifende Kooperationsmaßnahmen	

Zielübergreifende Maßnahmen		
7.1	Konzeptionelle Maßnahmen, Steuerung und Qualifizierung	150.000,00 €
7.1.1	Fortschreibung LES	
7.1.2	Betreiben LAG/RM	
7.1.3	Projektsteuerung	
7.2	Großsportveranstaltungen	10.000,00 €
7.2.1	Großsportveranstaltungen	

Vorhaben sind einzureichen bei:
 Regionalmanagement NATURPARK ZITTAUER GEBIRGE
 Zittauer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH
 Innere Weberstraße 34 | 02763 Zittau
 Hier erhalten Sie auch Beratung, weitere Informationen und die erforderlichen Unterlagen.

Ansprechpartner:
 Martin Besta
 Telefon: 03583 778815
 Fax: 03583 778899
 E-Mail: m.best@stadt-sanierung-zittau.de
 Lukas Zscherneck
 Telefon: 03583 778816
 Fax: 03583 778899
 E-Mail: l.zscherneck@stadt-sanierung-zittau.de



Informationen aus der Ortschaft Erholungsort Waltersdorf

Liebe Waltersdorfer und liebe Leser des Nachrichtenblattes der Gemeinde Großschönau, Hainewalde und des OT Waltersdorf,

besten Dank allen Wählern, die in unserer Gemeinde zur Wahl gegangen sind und sich für einen der Kandidaten entschieden haben.

Der Ortschaftsratsrat wird voraussichtlich am 21. August seine konstituierende Sitzung haben und dort seinen neuen Ortsvorsteher wählen. Bis dahin haben wir noch einmal eine Sitzung mit dem alten Ortschaftsratsrat, die am 26.06.2019, um 19:00 Uhr an der Neuen Sorge stattfindet oder bei Regenwetter noch einmal im Museumsstübel. Die Sitzung im August wird dann im Kretscham im Vereinsraum stattfinden.

Allen Schulkindern wünsche ich ein gutes Zeugnis und erholsame Ferien. Ich wünsche uns gutes Gelingen zu unserem Dorffest und danke allen Unterstützern und Veranstalter, die zum Gelingen des Festes mit helfen.

Die Jugend unseres Ortes möchte ich darauf hinweisen, dass in unserem Festprogramm auch berufsorientierte Gewerke und auch unsere Polizei Informationen zur Berufswahl anbieten.

Dann liegt mir auch noch am Herzen, Unterstützer für die Nachnutzung unserer Schule zu finden.

Ihre Karin Szalai, Ortsvorsteherin

Die **nächste öffentliche Ortschaftsratsitzung** ist für **Mittwoch, dem 26.06.2019, um 19:00 Uhr** an der Neu-Sorge-Bühne und bei schlechtem Wetter im Museumsstübel, Hauptstr. 26 in 02799 Großschönau/Erholungsort Waltersdorf vorgemerkt.

Unser **Vereinsstammtisch** findet in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Niederkretscham statt. Nächster Termin ist der **04.07.2019 um 19:30 Uhr**.

Sprechzeiten der Ortsvorsteherin:

Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr (Tel. 035841 35476)
 Handy: unter **0151 56714075** stehe ich jederzeit zur Verfügung



**Informationen
aus der
Gemeinde Hainwalde**

Liebe Hainwalder, liebe Leser des Nachrichtenblattes, nach dem Hexenbrennen Ende April ist die Feiersaison jetzt im Juni allerorts voll in Fahrt gekommen. Unsere Kindergartenkinder haben mit Eltern und Erziehern den Kindertag ausgiebig gefeiert. Am kommenden Wochenende (14. bis 16. Juni) steigt das beliebte Schlossfest und gleichzeitig feiert Waltersdorf 600 Jahre Bestehen. Hainwalde hat das Handikap, dass es kein urkundlich erwähntes Gründungsdatum gibt. Selbst unser eisern forschender Ortschronist Rainer Buttig hatte bislang bei seinen Recherchen keinen Erfolg unser „Geburtsjahr“ heraus zu finden. Sehr wahrscheinlich ist, dass die Erstbesiedlung von Hainwalde im Zeitraum der Umlandgemeinden geschah; also um 1400. Zum Glück ist die urkundliche Erwähnung eines Ortes nicht ganz so wichtig, wie das Geburtsdatum eines Menschen, sonst müssten wir laut Asylrecht womöglich alle in Abschiebehaft. In Bezug auf die derzeitige Aufregung um die Anbietung des Kyaw'schen Schlosses auf der Immobilienbörse ist folgendes zu sagen: Zumindest von 1994 bis 2001 wurde das Schloss im Einvernehmen der Gemeinden Großschönau und Hainwalde, dem Schlossverein sowie der Denkmalbehörde des Landkreises im Katalog der denkmalgeschützten Gebäude (Börse Leipzig) angeboten. Das geschah unter der Einsicht, dass das Schloss durch die Gemeinden und dem damals schon aktiven Schlossverein nicht zu retten ist. Am Grundtenor dazu hat sich bis heute nichts geändert. Wir reden jetzt von einer Mindestinvestitionssumme von 40 Millionen Euro. Ohne staatliche Übernahme des Objektes oder privater Investoren, wird diese Summe nicht zu stemmen sein. Jedenfalls sollten alle Optionen erwogen und auch erlaubt sein, das Schloss zu retten.

Um Immobilien ging es auch bei der der Abstimmung zur Erweiterung des Landratsamtes in Görlitz. Im SZ-Beitrag vom 8. Juni wurde von Redakteur Markus von Appeldorn eine Umfrage unter der Überschrift „Südkreisbürgermeister gegen Landratsamt“ veröffentlicht. Da ich bislang Kreisrat war, bei der Abstimmung mit „Ja“ gestimmt habe und im Artikel nur zum Teil wiedergegeben wurde, möchte ich hier meine komplette Antwort auf die SZ-Umfrage veröffentlichen:

Sehr geehrter Herr Appeldorn, bei der Abstimmung habe ich mit „Ja“ gestimmt. Begründung: In den nunmehr 25 Jahren meiner Amtszeit (als Bürgermeister) ist mir das Verfahren um das Abfassen von Fördergeldern bekannt. Ich nenne es „Windhundrennen“, heißt, wer nicht schnell genug ist und kein Projekt in der Schublade hat, ist raus. Das ist leider Praxis und dient nicht unbedingt dem sorgsamem Umgang mit Steuergeldern. So betrachte ich auch das sicher sehr umstrittene Projekt der Erweiterung des Landratsamtes Görlitz. Ich habe in der Fraktion (CDU) meine Bedenken dazu geäußert, zudem sich für die Angestellten die Arbeitswege täglich erweitern und von Umweltschutz keine Rede sein kann. Schließlich fahren weit mehr Angestellte, als „ratsuchende Bürger“ nach Görlitz. Auch die angestrebten 30 bis 40 Prozent Telearbeitsplätze sprechen nicht für einen Erweiterungsbau in dieser Dimension. Die als Trostpflaster anvisierten Bürgerbüros dürften aus Kostengründen sehr fragwürdig sein. Bei kritischen Bürgern wird das Projekt als Zugeständnis für die Stadt Görlitz gesehen. Das Bahnhof- und Geschäftsviertel soll auf diese Weise „aufgehübscht“ werden. Hintergründe sind nicht bekannt. Die Diskussion wurde übrigens auch am 20. Mai im Gemeinderat Hainwalde geführt. Bei der Abstimmung mit „Ja“ haben auch dem Projekt kritisch gegenüberstehende Kreistagsgruppen (AfD, Grüne) votiert, die Oberbürgermeisterkandidaten in Görlitz haben. Es spielen also auch andere Interessen eine Rolle.

Politik ist eben eine (H)hu...morvolle Angelegenheit. MfG ...

Ich denke bis zum Baubeginn für den Erweiterungsbau wird es noch viele Diskussionen geben. Vielleicht wird das Prozedere um die Fördermittelvergabe bis dahin etwas durchsichtiger und effektiver. Das wünschte ich mir auch für die Arbeit in der Gemeinde.

Schon bewegen wir uns auf die Sommersonnenwende zu. Ihnen eine schöne Zeit! Ich wünsche ihnen eine gute Kondition beim feste Feiern.

Ihr Jürgen Walther



Zum Pfingstkonzert mit den Schlegler Blasmusikanten auf dem Breiteberg herrschte bei bestem Wetter gute Stimmung und das Oberlausitzlied schallte bis ins Mandautal Foto: J. Walther

**Beschluss aus der 5. öffentlichen Sitzung
des Gemeinderates der Gemeinde
Hainwalde am 20.05.2019**

15/05/2019

Der Gemeinderat der Gemeinde Hainwalde beschließt, die Elternbeiträge in der Kindertageseinrichtung der Gemeinde Hainwalde in der bestehenden Höhe von

- Krippenbereich 210,00 €
je Vollzeitplatz und Monat
- Kindergartenbereich 100,00 €
je Vollzeitplatz und Monat
- Hortbereich 56,00 €
je Vollzeitplatz und Monat

beizubehalten.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl Mitglieder des Gemeinderates
 zzgl. Bürgermeister: 11 + 1
 Anwesend: 10 + 1
 Ja-Stimmen: 10 + 1
 Nein-Stimmen: keine
 Stimmenthaltung: keine
 Befangenheit: keine

Bitte vormerken:

Die nächste planmäßige öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hainwalde findet **am Montag, dem 24.06.2019, 19:00 Uhr** im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hainwalde, Kleine Seite 4 statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte der öffentlichen Bekanntmachung.
 Die Einwohnerschaft von Hainwalde ist herzlich eingeladen.

Öffentliche Bekanntmachung

der Betriebskosten der Kindertageseinrichtungen und des Aufwendersatzes für Kindertagespflege im Jahr 2018 nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
erforderliche Personalkosten	895,90	397,93	214,88
erforderliche Sachkosten	238,64	105,99	57,24
erforderliche Betriebskosten	1.134,54	503,92	272,12

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten.(z. B. 6 Stunden Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 Stunden).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Landes-zuschuss	189,44	189,44	126,29
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	100,00	56,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	735,10	214,48	89,83

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Mieten

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	264,03
Zinsen	0,00
Miete	0,00
Gesamt	264,03

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
Gesamt	6,33	2,81	1,52

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

entfällt, da in der Gemeinde Hainwalde nicht vorhanden.

Hainwalde,
den 28.05.2019



Jürgen Walther

Jürgen Walther, Bürgermeister

Sprechzeiten der Gemeinde Hainwalde:

Sprechzeiten beim Bürgermeister nach Vereinbarung.
Bürgersprechstunde Dienstag und Donnerstag
 09:00 – 10:00 Uhr Frau Wenzel

Nichtamtlicher Teil

Abfallentsorgung



Juni / Juli

Gelbe Tonne: Donnerstag, 27.06.2019
 Bioabfall: Dienstag, 18.06.2019
 Dienstag, 02.07.2019
 Restmüll: Dienstag, 25.06.2019
 Dienstag, 09.07.2019
 Blaue Tonne: Mittwoch, 19.06.2019
 Schadstoffmobil: 31.07.2019
 11:30 – 12:15 Uhr Kretschamberg

Informationen

Familiennachrichten des Standesamtes

Wir kondolieren den Angehörigen der Verstorbenen



Elfriede Selma Linke, geb. Vollprecht
 aus Großschönau
Horst Heinrich Rothe
 aus Großschönau
Edeltraut Barbara Röbisch, geb. Frost
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
Frank Michael Werner Steudtner
 aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf
Klara Gerda Fiebiger, geb. Urbanski
 aus Großschönau
Jürgen Guntram Heinz Winkler
 aus Großschönau
Fritz Eberhard Rothmann
 aus Großschönau
Achim Dieter Wauer
 aus Großschönau
Kurt Jürgen Lehmann
 aus Hainwalde

Wir gratulieren den Ehepaaren



Renate und Dieter Wäntig
aus Großschönau, am 21.06.2019

Lucia und Paul Petasch
aus Großschönau / Erholungsort Waltersdorf, am 21.06.2019

Renate und Peter Hentschel
aus Hainewalde, am 21.06.2019

Brigitte und Ludwig Rothe
aus Großschönau, am 05.07.2019

Sigrid und Baldur Gampe
aus Großschönau, am 15.07.2019

zum Fest der goldenen Hochzeit

Renate und Herbert Loch
aus Großschönau, am 04.07.2019

Inge und Siegfried Bischoff
aus Großschönau, am 14.07.2019

zum Fest der diamantenen Hochzeit

**sehr herzlich und wünschen ihnen noch viele
schöne gemeinsame Jahre in Liebe,
Harmonie und Gesundheit.**

Altersjubilare



Gemeinde Großschönau

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Ursel Palm	17.06.1949
	Herr Wolfgang Pfnigwerth	19.06.1949
	Herr Rainer Becker	30.06.1949
	Herr Ludwig Neumann	01.07.1949
	Herr Klaus-Peter Gehler	15.07.1949
75. Geburtstag	Frau Margit Paul	03.07.1944
	Frau Regina Knappe	08.07.1944
80. Geburtstag	Frau Inge Olbrich	20.06.1939
90. Geburtstag	Herr Johannes Bergmann	23.06.1929
	Frau Rosemarie Tauchmann	08.07.1929
	Herr Hermann Pihan	09.07.1929
95. Geburtstag	Frau Hildegard Kahl	08.07.1924
	Frau Dora Thiele	11.07.1924

Erholungsort Waltersdorf

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Eva Gerz	21.06.1949
75. Geburtstag	Frau Waltraud Kneschke	18.06.1944
80. Geburtstag	Herr Manfred Albrecht	26.06.1939
90. Geburtstag	Frau Elsbeth Molzahn	16.06.1929

Gemeinde Hainewalde

Wir gratulieren herzlich zum

70. Geburtstag	Frau Erika Wolf	23.06.1949
	Herr Werner Bartsch	26.06.1949
	Herr Reiner Engler	10.07.1949
	Herr Dietmar Heinrich	12.07.1949
80. Geburtstag	Frau Anneliese Pritza	12.07.1939

**Wir gratulieren zur Hochzeit und
wünschen dem Paar alles Gute.**



Susann Rückner und Kai Rudolph
aus Großschönau, am 01.06.2019

**Sozialstation Großschönau
Seniorenachmittage**



Unsere nächsten Termine und Themen: Beginn 14:30 Uhr

- Mittwoch, 19.06.2019 Quiz und Fragerunde in der Sozialstation Großschönau
- Mittwoch, 26.06.2019 Kaffeetrinken im Berggasthof „Koitsche“ Bertsdorf-Hörnitz
- Mittwoch, 03.07.2019 Spielenachmittag in der Sozialstation Großschönau

Am 10.07.19 und 17.07.19 findet **kein** Seniorenachmittag statt.
Auf Wunsch werden Sie von uns abgeholt. Rufen Sie uns einfach in der Sozialstation unter der **Telefonnummer 035841 63017** an.

Die „Gymnastik für Senioren“ findet montags 14:30 Uhr statt.
08.07.2019 · 15.07.2019

Ihre Ansprechpartner:

Pflegedienstleiterinnen Schwester Mandy und Schwester Marit
Pflegerberaterin Schwester Anne-Kathrin

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Lindenweg 8, 02779 Großschönau
Tel. 035841 63017



jens vogt



**Zimmerei
Sägewerk**
Holzbau
Umgebundesanierung

**Dorfstraße 15a
02799 Waltersdorf**

Telefon 035841 63976
Fax 035841 63978
Funk 0172 3622979
www.zimmerei-jens-vogt.de

Ärztbereitschaft

für die Gemeinden Großschönau mit dem Ortsteil Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde



Krankentransporte: **03571 19222**
 wochentags 07:00 bis 19:00 Uhr
 Zuständigkeit des Hausarztes

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst: **116 117**
 Mo./Di./Do. 19:00 – 07:00 Uhr
 Mi./Fr. 14:00 – 07:00 Uhr
 Sa./So. 00:00 – 24:00 Uhr

Quelle: Landkreis Görlitz, SB Leitstellen

Zahnärztereitschaft

aktueller Überblick unter:
www.zahnaerzte-in-sachsen.de

Allgemeine Bereitschaftsdienste

Frauen- und Kinderschutzwohnung Zittau
 Telefon: 0175 9809462

Meisterbetrieb seit 1983

Sanitär – Gas – Heizung

Frank Steudtner

Theodor-Haebler-Straße 29, 02779 Großschönau

Sanitärinstallation Heizungsbau Gas- und Ölanlagen Bauklempnerei

035841 2604 (mit Rufumleitung)

BAU GmbH

VORGEBIRGE

Herr Radach

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
 Telefon 035841 63967 · Fax 63968
www.bau-vorgebirge.de
 E-Mail: kontakt@bau-vorgebirge.de

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Hand in Hand

SELBSTBESTIMMT LEBEN · KREATIV ALTERN

Obere Mühlwiese 8 · 02779 Großschönau
 Jutta Schulze · Telefon 035841 679920

Veranstaltungsplan der Gemeinden Großschönau mit dem Erholungsort Waltersdorf und Hainewalde

Mitte Juni bis Mitte Juli

Jeden Montag

10:00 – **Seniorentag** TRIXI-Bad
 14:00 Großschönau

Jeden Mittwoch

13:00 – **Frauensaua mit Verwöhnprogramm für Ihre Haut** TRIXI-Bad
 18:00 Großschönau

14:15 **Kaffeetrinken der Senioren Waltersdorf** Goethe-Grundschule/
 Kinderhaus
 Erholungsort Waltersdorf

14:00 – **In der Schauwerkstatt kann zugeschaut werden, wie ein Oberlausitzer Souvenir aus Braunsteinkeramik entsteht.** bei der freisch.
 17:00 Künstlerin Frau
 A. Hirsch,
 Hauptstraße 123,
 Erholungsort
 Waltersdorf

Jeden Samstag

19:00 **Gemütlicher Tanzabend** „Rübezahlbaude“
Tischbestellung erbeten unter Erholungsort
Tel.: 035841 3390 Waltersdorf

Jeden Sonntag

ab 08:00 **Familientag – Frühschwimmen und leckeres Frühstücksangebot in der Badgastronomie** TRIXI-Bad
 Großschönau

ab 17:00 **Spartarif: 20 % Ermäßigung Bad und Sauna** TRIXI-Bad
 Großschönau

14. – 21.06. Dorffest Erholungsort
 Waltersdorf

Freitag, 14.06.

19:00 **Eröffnung des Dorffestes: Konzert für Orgel und Trompete** Ev.-Luth. Kirche
 Erholungsort
 Waltersdorf

Samstag, 15.06.

10:00 – **Angebote im Volkskunde- und Mühlenmuseum, Trödelmarkt,** Naturparkhaus
 01:00 Festbetrieb rund um das Zittauer
 Gebirge
 Naturparkhaus, Volleyballturnier, Erholungsort
 historische Schauvorführung der Waltersdorf
 Freiwilligen Feuerwehr, Puppen-
 bühne und Tanzabend

Sonntag, 16.06.

10:00 – **Festgottesdienst mit Einzug der Vereine,** Naturparkhaus
 18:00 Festbetrieb rund um das Zittauer
 Gebirge
 das Naturparkhaus mit Markt-
 treiben, Blasmusik, kleinen Erholungsort
 Sketchen und Liveband „Status 2“ Waltersdorf

Dienstag, 18.06.

10:00 **Kräuterwanderung zum Goldfabienteich** Treff: Einfahrt
 TRIXI-Feriendorf

Mittwoch, 19.06.

19:00 **Vortrag „Rund um die Oberlausitz“** Ev.-Luth. Kirche
Vergangenes entdecken – das Heute erleben von Dr. Gabriele Lang Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 20.06.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

14:30 **„Der Sonne entgegen“** mit Kathrin & Peter incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
Karten unter 035841 606060 „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

21. – 23.06.

Fußballfest Jahnsportstätte Großschönau

Freitag, 21.06.

ab 18:00 **Sommersonnenwende mit Musik** im Festzelt hinterm Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Samstag, 22.06.

10:00 **Schwimmfest der Euroregion** Kleines Bad Großschönau

Sonntag, 23.06.

11:00 – 17:00 **Sportlicher Familienspaßtag** im Waldstrandbad mit erster **„Wellengang“-Challenge** (kleinster Triathlon der Welt), Kinderdisco, Neptuntaufe, Spielen im und am Wasser und vielen weiteren Angeboten zum Mitmachen und Testen – freier Eintritt ins TRIXI-Waldstrandbad Großschönau TRIXI-Waldstrandbad Großschönau

Montag, 24.06.

19:00 **Andacht zum Johannistag** Neuer Friedhof Großschönau

Dienstag, 25.06.

14:30 **„Der Sonne entgegen“** mit Kathrin & Peter incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
Karten unter 035841 606060 „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 27.06.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Montag, 01.07.

10:00 **Möve-Frottana Betriebsbesichtigung**, Voranmeldung: 035841 8245, ab 10 Personen Frottana-Shop Großschönau

Donnerstag, 04.07.

10:00 **Ortsführung entlang der Umgebendehäuser** ab Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

14:30 **„Sonnenschein im Herzen“** mit Kathrin & Peter incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
Karten unter 035841 606060 „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Freitag, 05.07.

19:30 **Sagenhafter Abendspaziergang durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

Samstag, 06.07.

07:30 **Wanderung** der Natur- und Wanderfreunde „Lausche“ Waltersdorf e.V.“ **Auf in die Sächsische Schweiz**, mit Bus, 10 km, 6 km, Einkehr geplant, *Anmeldung unter: 035841 36246* Naturparkhaus Zittauer Gebirge Erholungsort Waltersdorf

Ausschießen des Dorfschützenkönigs 2019 Schützenhaus Großschönau

14:00 **Sommerfest des Schützenvereins** im und am mit der Blaskapelle der FFW Berthelsdorf Schützenhaus Herrenwalde

Sonntag, 07.07.

10:00 **Königsschießen der Privilegierten Schützengesellschaft Waltersdorf** im und am Schützenhaus Herrenwalde Erholungsort Waltersdorf

Dienstag, 09.07.

14:30 **„Sonnenschein im Herzen“** mit Kathrin & Peter incl. Kaffee und Kuchen sowie ein leckeres Abendessen,
Karten unter 035841 606060 „Quirle-Häusl“ Erholungsort Waltersdorf

Donnerstag, 11.07.

10:00 **Ortsführung durch Großschönau** ab Parkplatz Ev.-Luth. Kirche Großschönau

15:30 **Versammlung des unabhängigen Seniorenverbandes Großschönau** Gaststätte „Am Heimatmuseum“

Samstag, 13.07.

20:00 **Sommernachtsparty** Kleines Bad Großschönau

– Änderungen vorbehalten –

Öffnungszeiten Tourist-Information Großschönau / Erholungsort Waltersdorf und der Erlebnisausstellung im Naturparkhaus Zittauer Gebirge

Erholungsort Waltersdorf, Hauptstraße 28,
Telefon: 035841 2146, E-Mail: touristinfo@grossschoenau.de

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag, Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Sonderausstellung:

Fotoausstellung „Streifzüge durch das Lausitzer Gebirge“ Landschaftsfotografie aus dem nördlichsten Böhmen von Robert Knothe

Öffnungszeiten TRIXI-Bad Großschönau

Jonsdorfer Straße 40, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 6310, E-Mail: info@trixi-park.de



Freizeitbad

Montag – Donnerstag 10:00 – 22:00 Uhr
Freitag, Samstag 10:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr

Sauna

Montag – Donnerstag 13:00 – 22:00 Uhr
Freitag, Samstag 13:00 – 23:00 Uhr
Sonntag 13:00 – 21:00 Uhr
Sachsenferien
Montag – Freitag ab 10:00 Uhr

Waldstrandbad

Juni – August 10:00 – 18:00 Uhr
Sachsenferien 09:00 – 20:00 Uhr

Museumspublikum zum Gruseln und Lachen ein. Und die Dresdner Band „Krambambuli“ sorgte mit einer Mischung aus Swing, Musette und Tango den gesamten Tag für Stimmung.



Foto: Michael Rimpler

Ab 19:00 Uhr übernahm der Förderverein des Deutschen Damast- und Frottiermuseums e.V. die Regie im Museumsgarten: so stand eine Modenschau des Fashion Magic Show Teams aus Zittau in Kooperation mit der „Bunten Truhe & Jeans Kiste“ Großschönau sowie „Hockauf's Schuhe und Lederwaren“ aus Leutersdorf auf dem Programm. Musikalisch begleitet wurde die Abendveranstaltung vom „Summer Time Dance Shop“.

Ein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben! So möchten wir uns nicht nur bei den Textilschaffenden bedanken, die dieses Fest so vielfältig und abwechslungsreich gestaltet haben, sondern auch für die große Unterstützung durch die Betriebe im Ort – DANKE an die Konditorei Liebe, den TRIXI-Ferienpark sowie die DAMINO GmbH und Frottana-Textil GmbH & Co. KG. Wir freuen uns aufs nächste Jahr und hoffen, dass Sie wieder alle mit dabei sind!

Vorankündigung Sonderausstellung:

„Der letzte ‚Rest‘ vom Schützenfest.“ 175 Jahre „Grußschinner Schissn“.

Am 21. Juli 2019 wird um 10:00 Uhr im Kunstkabinett des Museums die nächste Sonderausstellung eröffnet! Unter dem Titel „Der letzte ‚Rest‘ vom Schützenfest.“ wird der historische Ursprung und die Entwicklung des jährlich veranstalteten Großschönauer Volksfestes in den letzten 175 Jahren in den Blick genommen. Gezeigt werden in der Schau nicht nur historische Fotos und Archivalien, sondern erstmals auch die umfangreiche und frisch restaurierte Sammlung von Ehrenscheiben, welche im 19. Jahrhundert anlässlich des Königsschießens angefertigt worden sind. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anja Schumann

Leiterin des Deutschen Damast- und Frottiermuseums

Museen

Deutsches Damast- und Frottiermuseum

Schenaustraße 3, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 35469,
E-Mail: museum@grossschoenau.de



Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag 10:00 – 17:00 Uhr
Sonnabend, Sonntag,
Feiertage 14:00 – 17:00 Uhr

Führungen auf Anfrage und vorheriger Anmeldung.

Sonderausstellung:

bis 30. Juni 2019 „LebensZeichen. Malerei und Serigrafie auf selbstgewebter Leinwand von Danjana Brandes“



Impressionen vom TEXTILDORFFEST „geflachst & zugewebt“



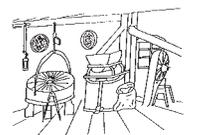
Ratternde Spinnräder, flinke Nadeln und bunte Fäden verwandelten am 1. Juni 2019 den Innenhof des Deutschen Damast- und Frottiermuseums in ein wahres Paradies für alle Textilliebhaber. Denn unter dem Motto „geflachst & zugewebt“ beging das Museum gemeinsam mit seinem Förderverein in diesem Jahr zum zweiten Mal bei schönstem Sonnenschein ein kleines Textilfest der besonderen Art. Zahlreiche Textilschaffende aus der Region waren angereist und bereicherten das Fest von 10:00 bis 18:00 Uhr mit Schauvorführungen und Kreativangeboten, die die Neugierde von Jung und Alt weckten. So durften Schlüsselanhänger gefilzt, Stoffbeutel bedruckt und Blumenanstecker genäht werden. Auch die alte Kunst der Posamentenknopferstellung und Schmuckherstellung mit der Soutachetechnik konnte ausprobiert werden. Mit dabei waren ebenfalls erfahrene Spinnerinnen, Klöpplerinnen und eine Patchworkerin, denen bei der Arbeit über die Schultern geschaut werden durfte. Zum Fest gesellten sich ein paar Trödler, die Garne, Knöpfe und allerlei andere Schätze aus Großmutter's Nähkasten feilboten. Ergänzt wurde das Programm durch Führungen im Museum und der Schauwerkstatt sowie durch einen Rundgang durch das Textildorf. Das Animationsteam vom TRIXI-Ferienpark lud obendrein mit dem Puppentheater „Rotkäppchen und das Krokodil“ vor allem das junge

Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf

Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de

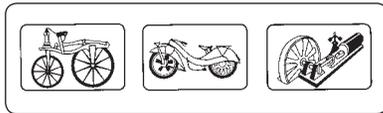
Öffnungszeiten:

Mittwoch – Samstag 10:00 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:30 Uhr
Sonntag (01.05. – 31.10.) 13:30 – 16:30 Uhr



Motorrad- und Technikmuseum Großschönau

Hauptstraße 85,
02779 Großschönau,
Telefon: 035841 38885
www.motorrad-veteranen-
technik-museum.de



Öffnungszeiten

Samstag und Sonntag: 10:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 17:00 Uhr
letzter Einlass jeweils 16:00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung über die Tourist-Information Großschönau, Tel. 035841 2146.

Gemeindebibliothek Großschönau

Hauptstraße 54, 02779 Großschönau
Telefon: 035841 31035
E-Mail: bibliothek@grosschoenau.de



Öffnungszeiten:

Montag 10:00 – 16:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag 12:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 12:00 Uhr

Achtung!

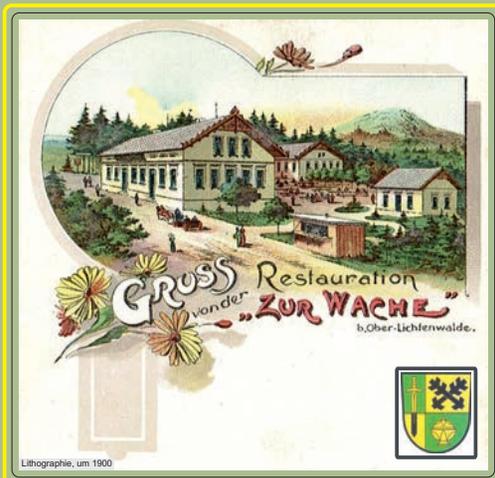
Die Bibliothek bleibt vom 1. bis 5. Juli 2019 wegen Urlaub geschlossen.

Neues aus der Tourist-Information

NEUERSCHEINUNG ab 16.06.2019 „Zur Wache“ von Ulrich Lange

Als Ergänzung zum stark nachgefragten Buch „Ein Rundgang durch Waltersdorf bis zum Gipfel der Lausche“ erscheint pünktlich zur 600-Jahrfeier des Verkaufs von Waltersdorf an die Stadt Zittau am 16.06.2019 die neue Broschüre von Ulrich Lange „Zur Wache“. Umfangreiches Bild- und Postkartenmaterial bilden die Grundlage für diese kleine Broschüre. Dank fachkundiger Beratung und der Mitarbeit von Dieter Wenzel und Werner Clemens entstand wieder ein informatives Heft mit fast vergessenen Ansichten und aktuellen Fotos rund um die „Wache“.

Die Wache (Stráž) auf dem Pass Waltersdorf / Niederlichtenwalde



Alte Ansichten des Grenzüberganges von
Deutschland nach Böhmen (Tschechien)
und seiner früher bekannten Restauration

Ulrich Lange
2019

600-Jahrfeier der urkundlich nachweisbaren Ersterwähnung von Waltersdorf und Sonnenwendfeier am Naturparkhaus

Mit einem bunten Treiben rund um das Naturparkhaus „Zittauer Gebirge“ feiert der Erholungsort Waltersdorf seine urkundlich nachweisbare Ersterwähnung vor 600 Jahren. Die Vereine des Ortes organisierten ein Fest für alle Alters- und Interessengruppen. Sport, Spaß und Spiel sind ebenso vertreten wie Vorträge, Ausstellungen und musikalische Unterhaltung. Auf dem Händler- und Handwerkermarkt präsentieren sich einheimische Unternehmen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Traditionell am 21.06.2019, dem Tag der Sommersonnenwende, findet im Erholungsort Waltersdorf die Sonnenwendfeier und somit der Abschluss der Feierlichkeiten zu 600 Jahre Waltersdorf statt. Es spielen die Weißbachtaler Musikanten. Anschließend unterhalten Sie die Sängerin Angelika Martin sowie DJ Ralf. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Vorausschau Grußschinner Schissn 19. – 22. Juli 2019

Es ist wieder soweit und wir laden Sie zum traditionellen „Grußschinner Schissn“ auf dem Festplatz Großschönau ein. Mit allerhand Schaustellern, Händlern und musikalischer Unterhaltung bietet das Grußschinner Schissn auch dieses Jahr viel Abwechslung für Groß und Klein.

Programm:

Freitag, 19.07.2019

- ab 16:00 Uhr buntes Markttreiben
- 19:00 Uhr Böllerschüsse und Einzug der Vereine ins Festzelt
- 20:00 Uhr Eröffnung des Jahrmarktes durch den Bürgermeister mit Bieranstich im Festzelt und „Tanzmusik mit Olaf“

Samstag, 20.07.2019

- ab 14:00 Uhr buntes Markttreiben mit Händlermarkt
- ab 16:00 Uhr „Weberschiffchenrennen“ auf der Lausur mit der Freiwilligen Feuerwehr Großschönau
- ab 19:00 Uhr Tanzabend mit DJ

Sonntag, 21.07.2019

- ab 14:00 Uhr buntes Markttreiben mit Händlermarkt
- 15:00 Uhr Auftritt der Musikschule Fröhlich mit den „Rockin Accordeons“ unter Leitung Steffen Sauermann
- ab 19:00 Uhr Tanzabend im Festzelt
- gegen 22:00 Uhr brillantes Musikfeuerwerk

Montag, 22.07.2019

- ab 14:00 Uhr buntes Markttreiben und Familientag mit ermäßigten Preisen

Änderungen vorbehalten!

Corinne Schellenberger

Tourist-Information Großschönau – Waltersdorf



SVEN RÄTZE

Transport- & Containerdienst
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2 m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Sommerpreise für Kohle und Holzbriketts:
Pal. Rekord-Kohle für 229,- € (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 189,- € (960 kg)



Tel.: 035842 25348 | Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 | E-Mail: sven-raetze@web.de

Anfeuerholz (3 kg)
1,70 €



Verschiedenes aus dem Ortsteil Waltersdorf

Privilegierte Schützengesellschaft zu Waltersdorf e.V.



Die Temperaturen stiegen und schon erstrahlte das Land wieder in der schönsten Farbenpracht. Als die Frühblüher munter ihre Köpfe in die warme Frühlingssonne streckten, ließen wir uns etwas ganz Besonderes für unsere jungen Bogenschützen einfallen. Zum Karfreitag erhoben sich auf unserer Wiese zahlreiche Luftballons, die für jeden treffsicheren Schützen ein kleines Osterpräsent bereit hielten. Die Kinder erfüllten ihre Aufgaben mit großer Begeisterung und trotz des starken Windes, traf jeder seinen Ballon. Anschließend gab es für alle Kaffee und Kuchen, den wir bei diesem Wetter vor dem Schützenhaus genossen.

Kurz nach Ostern stand bei uns ein weiteres Ereignis an. Wir hatten beschlossen, einen eigenen Maibaum vor dem Schützenhaus aufzustellen. Die Schützenfrauen banden an einem Tag einen wunderbaren Kranz und die Schützenherren richteten ihn mit reiner Muskelkraft und samt dem gewaltigen Stamm am 30.04. auf.



Foto: K. Ullrich

Wir feierten das Ereignis in kleiner Runde vor dem Schützenhaus, genossen die Wärme eines gemütlichen Feuers und stießen auf einen sehr schönen Abend an.

Nun stecken wir mitten in den Vorbereitungen für das Dorffest, welches am 14. – 16. Juni in Waltersdorf beim Kretscham stattfinden wird. Wir sind natürlich mit unseren Bögen vor Ort.

Am 06.07. dann freuen wir uns auf zahlreiche Gäste bei unserem Sommerfest am Herrenwalder Adler. Mit dabei sind auch in diesem Jahr die Blaskapelle der FFW Berthelsdorf. Wer möchte kann sein Können beim Adlerschießen oder Bogenschießen unter Beweis stellen, wenn es darum geht den neuen Dorfschützenkönig in beiden Kategorien zu küren. Für unsere Jüngsten wird es eine Hüpfburg geben und auch die Ponys reisen in diesem Jahr wieder an.



Foto: E. Hofmann

Seniorenclub Waltersdorf

Liebe Seniorinnen und Senioren!

Am **26.06.2019** lädt uns Fam. Bernig wieder zu ihrem **Gartenfest** mit Kaffeetrinken und Musik ein.

Die Listen liegen wieder bei Mandy Bernig aus.

Karin Eckart
Seniorenclub Waltersdorf



Hanschur-Druck
Medienerzeugnisse aus Großschönau



OFFSET- UND DIGITALDRUCK



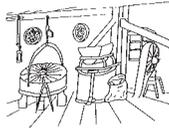
Tel.: 035841 - 63 32 10
Hauptstraße 28 im „Naturparkhaus“
02799 Großschönau - OT Waltersdorf

Kaffee
Rösterei
Zittauer Gebirge

Genießen Sie Ihren Kaffee auf unserer

Sonnen-Terrasse

Förderverein Volkskunde- und Mühlenmuseum Waltersdorf e.V.



Dorfstraße 89, 02799 Waltersdorf
Telefon: 035841 72872
E-Mail: muehlen-museum@web.de
www.volkskunde-muehlenmuseum.de

Über den Waltersdorfer Niederkretscham (Naturparkhaus) Teil 2

1926 fanden die ersten Filmvorführungen auf dem Saal statt. Später gab es regelmäßige Filmvorführungen durch die Lichtspiele Großschönau.

Ab 1929 wurde die ehemalige Scheune des Kretschamgutes als Unterstellmöglichkeit für 2 Kraftpostwagen für die Linie Waltersdorf-Zittau genutzt.

Zwischen 1940 bis zum heutigen Tage erfuhr unser Niederkretscham viele Höhen und Tiefen. 1940 wird wegen Bauauffälligkeit das zum Kretschamgut gehörende Stallgebäude mit Wohnung neben der heutigen Wartehalle abgerissen.

1941 kauft die Gemeinde Waltersdorf Kretschamland für Bauzwecke. Durch die Sächsische Siedlungsgesellschaft wird die Ostsiedlung erbaut. Für die benötigte Zufahrt wird die erste Scheune abgerissen.

Im 2. Weltkrieg war der Saal 1943 als Notmassenunterkunft bestimmt. In der Sängerstube (jetzt Räume der Tourist-Info) wurde 1946 Schule abgehalten.

Im Jahre 1961 wird der Kretschamvorplatz umgestaltet und neu gepflastert.

1977 verkauft die Erbgemeinschaft den Niederkretscham an die HO (Handelsorganisation). Durch die HO werden 1979 umfangreiche Rekonstruktionsmaßnahmen eingeleitet. Es wird eine Toilettenanlage und eine Kläranlage gebaut. Der Saal wurde umgebaut. Zum 30. Jahrestag der DDR (7.10.1979) war die Zielstellung der Fertigstellung der Baumaßnahmen.

Nach der Renovierung diente der Saal wieder für Veranstaltungen des FDGB (Freier Deutscher Gewerkschaftsbund) und der Essensversorgung der Urlaubsgäste, bis zur Schließung 1990.

Mit der politischen Wende 1990 ging der HO-Besitz an die Treuhand. Die Gaststätte wurde noch bis 1994 durch 2 Pächter weitergeführt.

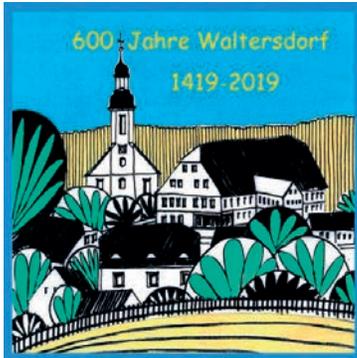
1996 erwarb die Gemeinde Waltersdorf das Gebäudegrundstück, nach der Rückführung durch die Erbgemeinschaft. Dann wurde ein Umbauprojekt zum „Haus des Gastes“ in Auftrag gegeben, zu deren Ausführung es aber nicht kam.

Nach umfangreichen provisorischen Reinigungsarbeiten im Jahr 2000 führte der Waltersdorfer Fremdenverkehrsverein seine 7. Kirmes durch und wollte damit die Wiederbelebung des Hauses bewirken.

Am 21. Juni 2003 gründete sich der FV „Waltersdorfer Kretscham“ unter Vorsitz von Herrn Frank Kasper. Der Verein will mit seinen Mitgliedern durch Erhaltungsmaßnahmen dem weiteren Verfall des so wichtigen Gebäudes für den Ort entgegen treten. Man will mit Veranstaltungen für die Einwohner und Urlauber zur Wiederbelebung beitragen.

Die ersten Mittel der Deutschen Stiftung Denkmalschutz zur Sanierung der Außenfassade flossen 2005, Die 16 Vereinsmitglieder und Unterstützer für den Kretscham leisten in unzähligen freiwilligen Stunden Großartiges, um das geschichtsträchtige Gebäude auf Vordermann zu bringen.

Mit der Eingemeindung von Waltersdorf zu Großschönau 2003 ist nun Großschönau neuer Eigentümer des Niederkretschams.



2008 wird der 100. Naturpark Deutschlands im Zittauer Gebirge gegründet und der ehrwürdige Waltersdorfer Niederkretscham zum Naturparkhaus (kurz NPH) auserkoren.

Nach intensiven Bemühungen und Verhandlungen der Gemeinde Großschönau mit dem SMWA, dem Landkreis Görlitz sowie der Deutschen Bundesstiftung Umwelt konnte erreicht werden, dass das Gebäude unter Zuhilfenahme von mehreren Förderprogrammen mit Mitteln in Höhe von ca. 1 Mio. Euro nach 3-jähriger Bauzeit grundhaft saniert und komplett ausgestattet wurde.

Im ehemaligen „Sängerstübel“ ist nun die Tourist-Info mit all ihren Angeboten und Auskunftsmöglichkeiten untergebracht.

Die ehemalige Gaststube wurde bisher für kleinere Feierlichkeiten durch den Verein oder der Bevölkerung genutzt. Bis Herr Robin Wollmann die Idee eine Kaffee-Rösterei in diesen Räumen zu eröffnen. Aus dieser Idee ist eine interessante gastronomische Einrichtung für die Waltersdorfer geworden, aber auch für Gäste und Genießer aus Nah und Fern für auserlesenen Kaffeegenuss.

Somit hat der Kretscham eine allumfassende Nutzung. Die leider viele dieser großen alten Gebäude in unserer Oberlausitz nicht aufweisen können.

Nun wünschen sich die Organisatoren nach den unzähligen Vorbereitungsstunden für das 600 jährige Jubiläumswochenende viele Besucher. Man hat nach den machbaren Möglichkeiten ein abwechslungsreiches Programm für Jung und Alt sowie für Klein und Groß zusammengestellt.

Wir hoffen, dass auch am Tanzabend am Sonnabend wieder einmal viele Einwohner aus der Umgebung gemütlich miteinander feiern werden.

Wir danken hiermit bereits allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern des Festes.

*Im Namen des Festkomitees
Siegrun Hauer*



**Sehr geehrte Inserenten,
wir bitten um Einhaltung des
Redaktionsschlusses.**

**Später eingesandte Artikel können leider
nicht mehr berücksichtigt werden.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

– Hanschur Druck –

**Bitte nehmen Sie die
Hinterlassenschaften
Ihrer Lieblinge mit
Hundekottüten auf
und entsorgen Sie in
Ihren Restmüllgefäßen
oder in den öffentlich
aufgestellten Müllkörben.**





Verschiedenes aus der Gemeinde Hainewalde

Freiwillige Feuerwehr Hainewalde



Wettkampffieber in Wurschen

Die Jugendfeuerwehr Hainewalde ist am 1. Juni mit einem beachtlichen Erfolg vom Feuerwehrmarsch der Jugend in Wurschen (Landkreis Bautzen) zurückgekehrt. Pünktlich um 9:00 Uhr waren Gregor, Greta, Moritz, Felicitas und Melina am Feuerwehrdepot. Per MTW mit dem Kameraden Daniel Meyer am Steuer und Kameraden Mirko Wagner als Begleiter ging es in Richtung Weißenberg. Voran der jetzige Hainewalder Jugendwart Steffen Bräuer, der aus Wurschen stammt und dort bis Ende 2018 als Jugendwart tätig war. Er hatte die Teilnahme der Hainewalder Feuerwehreleven organisiert.



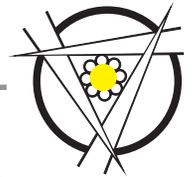
Die drei Mädchen und zwei Jungs, erst wenige Wochen bei der Jugendfeuerwehr Hainewalde, traten im Wettkampf gegen sechs Jugendwehren aus der Umgebung, aber auch aus Ruppertsdorf an. Natürlich war die Aufregung groß, aber auch die Begeisterung. Alle Teilnehmer hatten sechs Stationen zu absolvieren. Bei Station 1 ging es im Beisein eines Vertreters der Landespolizei um Kenntnisse in Sachen Straßenverkehrsordnung. Danach galt es, mit einem Schlauchboot über den See zu fahren. Schnelligkeit war bei der nächsten Aufgabe gefragt. Eine Kette zur Wasserversorgung sollte gebildet werden. Gemein nur, dass die Plastikbecher, mit denen das Wasser transportiert werden musste, undicht waren. Anschließend stand Zielwerfen auf dem Programm. Auf Station 5 war der Tastsinn gefragt. Feuerwehrgeräte mussten unter einer Decke ertastet werden. Im Einzelnen: Leinenbeutel, Hosenstück, Strahlrohr, Einreißhaken, Kupplungsschlüssel und Atemschutzmaske. Anspruchsvoll war abschließend der Bau eines Turmes, der wenigstens 10 Sekunden stehen bleiben musste. Die Hainewalder waren mit Feuereifer dabei und erreichten einen ehrenvollen 6. Platz. Dazu herzlichen Glückwunsch!



Doch auch die Erwachsenen Feuerwehrleute demonstrierten ihr Können bei einer Grundübung mit Löschangriff. Auf alle Fälle war es ein ganz besonderer Kindertag, den so nicht viele erlebt haben dürften.

Text: M. Michel
Fotos Daniel Meyer

Eurohof Dreiländereck e.V. Sachsen



Sommer, Sonne, Ferienlager - Tierisch gut drauf im Eurohof Hainewalde

Du bist zwischen 8 und 16 Jahre alt und hast Lust auf abgefahrene Ferienerlebnisse und Urlaub ohne Eltern? Unsere erste Ferienlagerwoche ist bereits ausgebucht, aber keine Sorge! Wegen der großen Nachfrage gibt es einen weiteren Termin: **04.08.-10.08.2019**.



Unter dem Motto „Tierisch gut drauf!“ werden es tierisch lustige, tierisch coole und tierisch aufregende Sommerferien. Badespaß, Hundestaffel, Insektenpflege, Pferde-Rallye und wie immer jede Menge Überraschungen, für jeden ist etwas dabei. Spiel, Spaß und Ferienunterhaltung sind garantiert!



Also auf worauf wartet ihr noch? Anmeldung unter: www.eurohof-hainewalde.de oder telefonisch: 035842 2355.

Kathleen Stein
Projektleiterin

Diakonie Löbau-Zittau

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Löbau-Zittau gGmbH

ALTENPFLEGEHEIM WICHERNHAUS



Zum Feierabendheim 2 · 02763 Mittelherwigsdorf
Tel. (03583) 77270 · Fax 772723

Kirchen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Großschönau

Großschönau – Waltersdorf
Hainewalde – Hörnitz



Gottesdienste im Juni/Juli

- Freitag, 14.06., 19:00 Uhr Konzert für Trompete und Orgel anlässlich des Dorffestes zur 600-Jahrfeier Waltersdorf mit Alexander Pfeifer / Leipzig – Trompete und Frank Zimpel / Markkleeberg – Orgel, anschließend Nachtcafé und Lesung aus der „Peters-Chronik“
- Sonntag, 16.06., 10:00 Uhr „Gehet zu seinen Toren ein“ Festgottesdienst zur 600-Jahrfeier Waltersdorf mit Einzug der Vereine – mit Chor und Orchester, gleichzeitig Kindergottesdienst
0:30 Uhr Familiengottesdienst in Hainewalde
- Sonntag, 23.06., 09:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Jubelkonfirmation in Großschönau
- Montag, 24.06., 19:00 Uhr Johannisandacht auf dem Neuen Friedhof Großschönau
- Sonntag, 30.06., Gemeindefest am Pfarrberg in Großschönau
- Beginn: 14:30 Uhr mit Kaffee
15:30 Uhr Gottesdienst mit „Querbeet“ (Chor aus Spitzkunnersdorf) – Danach buntes Programm u. a. mit Pony-Reiten, Torwand- und Bogenschießen und Bücherbasar, Ausklang an der Feuerschale. Mit Kaffee, Kuchen und Gegrilltem wird für das leibliche Wohl gesorgt.

Für **Kirchenbesichtigungen** in Waltersdorf erhält man den Schlüssel zum Öffnen der Kirche in der Tourist-Information im Kretscham. Dabei muss der Besucher aus Sicherheitsgründen seine Adresse hinterlegen. Jeden **Mittwoch** finden **10:00 Uhr Kirch- und Orgelführungen** mit Kantor Tittmann statt.

Christenlehre

- montags 15:00 Uhr Klassen 1 – 4 im Kinderhaus „Benjamin“
16:30 Uhr im Pfarrhaus Hainewalde
- dienstags 15:15 Uhr Klassen 1 – 4 im Kirchgemeindeheim
(Abholung um 15:00 Uhr beim AWO-Hort „Kinderland“)
17:00 Uhr Klassen 5 – 6 im Kirchgemeindeheim
- freitags 14:30 Uhr Klassen 1 – 4 im Kantorat Waltersdorf

Alt-Katholische Gemeinde Großschönau

Sonntag 16.06.2019

14:30 Uhr Ev. Kirche: Gottesdienst

Der Förderverein Großschönauer Kirche informiert



Förderverein Großschönauer Kirche e.V.

Am **Sonntag, den 07. Juli 2019, 19:00**

Uhr wird ganz herzlich zu einer **Orgelvesper** mit **Kantor Mario Merz aus Haselbachtal** in die Großschönauer Kirche eingeladen. Er spielt Werke von Bach, Buxtehude, Bergt, Drischner, Walther u. a.

Der Eintritt ist frei, es wird um eine Kollekte gebeten.

Kirchenöffnung

Vom 14. Mai bis 26. Oktober 2019 ist die evangelische Kirche Großschönau dienstags bis samstags in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr für Besucher geöffnet.

Jeden Donnerstag wird eine kleine Orgelmusik von 11:30 Uhr bis 12:00 Uhr von unserem Kantor angeboten.

Pfarrgemeinde Leutersdorf

Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Tel: 03586 386250 · Fax: 03586 408534
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de
E-Mail: pfarramt@pfarrei-leutersdorf.de



Gottesdienstordnung

	Leutersdorf Aloys-Scholze-Str. 4	Großschönau Bahnhofstr. 5	Eibau August-Bebel-Str. 2
Samstag		17:30 Uhr Wortgottesdienst	
Sonntag	10:00 Uhr Hl. Messe		
	Neugersdorf E.-Thälmann-Str. 5	Ebersbach / Sa. Am Jeremiasberg 1	Oppach August-Bebel-Str. 55
Samstag		16:00 Uhr Heilige Messe	17:30 Uhr Hl. Messe
Sonntag	10:00 Uhr Wortgottesdienst		

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

- Sonntag, 07.07.** 10:00 Uhr Eröffnung der RKW in der Hl. Messe in Leutersdorf
- 07.-12.07.2019** **Religiöse Kinderwoche** in Leutersdorf
– Anmeldung der Kinder und Jugendlichen über die Webseite der Pfarrei bzw. den o. g. Telefonnummern
- Sonntag, 12.07.** 10:00 Uhr Abschluss der RKW in der Hl. Messe in Leutersdorf
- Seniorenpflegeheime**
- Mittwoch, 03.07.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Leutersdorf
- Freitag, 12.07.** 9:30 Uhr Gottesdienst im „Pflegetift Oberland“ in Ebersbach-Neugersdorf
- Mittwoch, 24.07.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim in Oderwitz
- Freitag, 26.07.** 10:00 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim in Oppach

**Informationen der
Brüdergemeinde
Großschönau e.V.**

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde
www.efg-grosschoenau.de



Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst
Mittwoch 19:30 Uhr Bibelgesprächskreis
Montag 16:00 Uhr Bibelentdecker-Club
 für alle Kids von 3 bis 13

Elimgemeinde Großschönau, Hauptstr. 26

Herzliche Einladung

zum **2. Spielplatzfest im Gemeindepark Großschönau,**
 am **7. Juli von 14:00 – 18:00 Uhr,** bei schönem Wetter.



**Getränkegroßhandel
und Abholmärkte**

Telefon: 035841 2520 · Fax: 38634
Großschönau
 Hauptstraße 111 · Bahnhofstraße 17a

17.06. – 22.06.2019 Sternburg Pils 6,99 !
Wernesgrüner Pils 12,99 !



Ihr Partner für Ihre privaten und geschäftlichen Feierlichkeiten!



**HOLZWERKSTATT
GROSSSCHÖNAU**

Zimmerei Klaus Lehmann

Zimmerei und Holzbau · Meisterbetrieb
 Gebäudeenergieberatung

Auf dem Sande 8, 02779 Großschönau

Tel. 035841/72058 · 0171/4920083 · mail: info@jole-holzwerkstatt.de



VERKAUFSSTELLE
GATEX - VARNSDORF

Poštovní 3126, Varnsdorf | 150 m von der Post entfernt

- Textil-Galanterie (Kurzwaren)
- Wolle, Stoffe
- Teppiche, PVC (mit Lieferung)
- Wohntextilien, Gardinen, Vorhänge

**Wir sprechen
Deutsch**

f hambalek.prima **www.hambalek.cz**

UWE SEIDEL

– SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATION –
 – ALTERNATIVE ENERGIEN –

Niederer Mandaueg 26
 02779 Großschönau

Telefon: 035841 37630 · Fax: 03222 6827498
 Funk: 0151 61054506

u.seidel-grosschoenau@t-online.de



Fleischerei „Am Heimatmuseum“

Wir laden ein zur Neueröffnung

am **16.06.2019** von **9:00 bis 16:00 Uhr**

Traditionelle und heimische Fleisch- und Wurstwaren
 sowie weitere Spezialitäten aus Eigenproduktion

Zur Eröffnung bieten wir an:

– Mutzbraten – Rinderkeule am Spieß – Bratwurst –

– Verkäufer/in gesucht –

Schneiderstube Heike Scharff

Damenmaßschneiderin

Hauptstr. 3a · 02779 Großschönau
 Tel. 035841 36911

- **allgemeine Änderungsschneiderei**
- **Reparaturen**
- **Näharbeiten im Kundenauftrag**

Öffnungszeiten:

Montag/Mittwoch: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 17:00 Uhr
 Freitag: 10:00 – 12:00 Uhr · 14:00 – 16:00 Uhr

holzstempel

in verschiedenen Größen, auch rund erhältlich.

pocket stamp

der einzigartige, persönliche stempel passt in jede tasche.

mini dater

kleine und handliche selbstfärber mit datum oder/und wortband.

classic line

handliche selbstfärber mit metallrahmen. für müheloses stempeln auch bei dauergebrauch.

office line

besonders leichte und leichtgängige selbstfärber. entworfen für das moderne büro-ambiente.

printer line

selbstfärbende stempelgeräte in kunststoff-gehäusen in brillanten farben. ideal für perfekte abdrucke in allen größen, auch rund und oval.

Hanschur-Druck
 Medienezeugnisse aus Großschönau

Vereinsnachrichten

TSV Großschönau e.V.



„Schnapszahl zum Jubiläum“

Die Jubiläumsausgabe der 20. TRIXI Radtouristikfahrt fand in diesem Jahr besonders großen Anklang. Bei bestem Wetter begaben sich am Sonntag, dem 26.05.2019 genau 444 Radfahrer auf die verschiedenen Strecken von 30, 50, 80, 120 und 170 Kilometer Länge.

Ende der 90er Jahre kam die Seifhennersdorfer Radsportlegende Christian Metzke auf die Idee einer organisierten Radrundfahrt. Ihm zu Ehren wurde dieses Jahr die 80 Kilometer Strecke dem kürzlich verstorbenen Ideengeber gewidmet.

Die Teilnehmer, vornehmlich aus Sachsen, Brandenburg und Tschechien, fuhren durch das Zittauer Gebirge sowie, je nach Streckenlänge, über Mittelherwigsdorf, Schlegel, Schönau-Bertsdorf, Görlitz und zurück über Bernstadt, Obercunnersdorf und Oderwitz.

Viele fleißige Hobbybäcker aus allen Abteilungen des Vereins haben insgesamt 60 Kuchen für die hungrigen Radler bereitgestellt. Hoch gelobt wurden auch wieder die sehr gute Ausschierung und die gute Betreuung an den Verpflegungspunkten sowie im Start- und Zielbereich.

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren, fleißigen Helfern und Kuchenbäckern bedanken, denn ohne euch wäre die Durchführung der RTF undenkbar. DANKE!

Der Vorstand des TSV Großschönau e.V.



Kurz vor dem Start: Ulf Hauptmann (2. Reihe, ganz links), der aktivste Fahrer der letzten 20 Jahre. Bei 19 Teilnahmen startete der Eibauer Radsportfreund 17 Mal auf der 170 km Strecke. Im Ziel erhielt er den Ehrenpokal der RTF-Jubiläumsfahrt. (Foto: Frank Ehrentraut)



Aber auch familienfreundliche, kürzere Strecken (ab 30km) waren wieder mit im Programm. (Foto Jana Richter)

Abteilung Leichtathletik

Kreismeisterschaften im Mehrkampf

Am 11. Mai fanden in Niesky bei teilweise schwierigen Witterungsverhältnissen die Kreismeisterschaften im Mehrkampf statt. Daran beteiligten sich über 120 Sportler von 9 Vereinen unseres Landkreises.

Wer beim Mehrkampf erfolgreich sein will, muss 4 oder 5 verschiedene Disziplinen absolvieren und darf dabei keine Schwäche zeigen. Das gelang den 8 Nachwuchsatleten des TSV Großschönau zum Teil hervorragend. Vor allem beim abschließenden 800m-Lauf im strömenden Regen ging jeder noch einmal an seine Grenzen. Schließlich kehrten unsere Sportler mit 5 Medaillen nach Hause und waren damit so erfolgreich wie lange nicht.

In der AK 8 erkämpfte sich Emil Richter die Silbermedaille. Gustav Scholz und Alfred Dreßler belegten in der gleichen AK die Plätze 4 und 7. Bei den Jungen der AK 9 verfehlte Elia-Noel Mayer knapp die Medaillenplätze und landete auf Platz 4. In der gemeinsamen Mannschaftswertung dieser beiden Altersklassen konnten sich die drei punktbesten Jungs auch noch über eine Bronzemedaille freuen. Greta Radach (AK 9) und Noah-Lewin Mayer (AK 12) erkämpften sich ebenfalls den Vizekreismeistertitel und damit die Silbermedaille. Für Bruno Kern-Radach reichte es nach 5 Disziplinen und einem couragiertem Hürdenlauf für den 5. Platz. Annika Werner (AK 11) stellte über 800m eine sensationelle Bestleistung (2:44,52 min) auf und konnte sich am Ende über Mehrkampfbronze freuen.

An dieser Stelle noch mal ein herzliches Dankeschön an all die Eltern, die uns beim Transport und der Betreuung der Kinder so tatkräftig unterstützen.



Oben von links: Bruno Kern-Radach, Noah-Lewin Mayer, Greta Radach, Annika Werner Unten von links: Emil Richter, Gustav Scholz, Alfred Dreßler, Elia-Noel Mayer

Maik Richter / Abteilung Leichtathletik

Abteilung Fußball

Mit dem Punktspiel der Senioren am 21.06.2019 um 19:00 Uhr gegen die SpG SG Motor Cunewalde zu unserem Fußballfest auf der Jahnsporanlage wird auch gleichzeitig die Saison 2018/19 für alle Mannschaften unseres Vereines abgeschlossen. Eine ausführliche Auswertung zum Nachwuchs- und Männerbereich dazu gibt es in der Ausgabe des Monats Juli. Wie jedes Jahr findet auch dieses Jahr unser alljährliches Fußballfest statt, zu dem wir alle Freunde des runden Leders recht herzlich auf unsere Jahnsporanlage einladen.

Es findet dieses Jahr vom 21.06. - 23.06.2019 statt und ist an allen drei Tagen mit sportlichen Wettkämpfen geprägt. Hier ein kurzer Überblick :

Freitag, den 21.06.2019

- ab 16:00 Uhr Spiele des Nachwuchts
- ab 17:00 Uhr Beach-Soccer-Turnier
- 19:00 Uhr Punktspiel der Senioren gegen die SpG SG Motor Cunewalde



Samstag, den 22.06.2019

- 10:00 Uhr Pokalendspiel des Oberlausitzer Fußballverbandes der B-Junioren (Teilnehmer stehen noch nicht fest)
- 14:30 Uhr Pokalendspiel des Oberlausitzer Fußballverbandes der A-Junioren SpG Rotation Oberseifersdorf – FSV 1990 Neusalza-Spremberg dazwischen ein Spiel der C-Junioren des TSV Großschönau, Ende gegen 18.00 Uhr

Sonntag, den 23.06.2019

- ab 9:30 Uhr Turnier der Vereine, Turnierbegleitung (Moderation) mit Uri's Disco, dazu Ponyreiten und Hüpfburg für unsere Jüngsten
Ende gegen 14:00 Uhr.

Bitte beachten Sie dazu unsere Aushänge an den einzelnen Orten unserer Gemeinde.

Für Speisen und Getränke ist an allen drei Tagen für jedermann gesorgt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Vorstand

Abteilung Wandern

Die Wandergruppe des TSV Großschönau e.V. lädt wanderbegeisterte Sportfreunde **zu folgenden Wanderungen ein:**

Sonabend, 15.06.2019

Auf Schwedenstein und Hochstein
(Nähe Ohorn / Pulsnitz)

Treffpunkt: 07:30 Uhr Parkplatz Kirche
Großschönau (PKW)
Einkehr geplant

Streckenlänge: ca. 18 km

Sonabend, 22.06.2019

Wanderung durch das Neißetal

Treffpunkt: 08:30 Uhr Parkplatz Kirche Großschönau (PKW)
Einkehr geplant

Streckenlänge: ca. 18 km

Der vollständige Wanderplan des I. Halbjahres 2019 kann auch im Internet unter www.tsv-grossschoenau.de/wandern eingesehen werden. Gäste zu unseren Wanderungen und neue Mitglieder sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Informationen zu Details erteilt außerdem Sportfreund Roland Thielemann, Telefon 035841 36016.



*TSV Großschönau,
Sektion Wandern*

Kux e.V.

Sommernachtsparty im Kleinen Bad

Am 13.07. findet ab 20:00 Uhr
unsere



Sommernachtsparty

im Kleinen Bad Großschönau statt.

Der Kux e.V. lädt Sie dazu herzlich ein!

SPD-Ortsverein Großschönau

Zu unserem nächsten kommunalpolitischen Stammtisch laden wir sehr herzlich ein.

Wir treffen uns am

Freitag, dem 28. Juni, um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Weberstube“, Th.-Haebler-Str. 38, Großschönau.



SPD - Ortsverein

Kinderfest am ersten Sommertag des Jahres

Zum 19. Kinderfest anlässlich des Kindertages lud der SPD-Ortsverein am 02. Juni in das Kleine Bad ein, welches eine Woche zuvor in einem sehr gepflegten Zustand für die Badesaison 2019 eröffnete.



In diesem Jahr hatten wir wieder einmal besonderes Glück mit dem Wetter. Am ersten heißen Tag des Jahres zog es viele Hundert Großschönauer und Gäste zu Spiel und Spaß in das Kleine Bad. Dort wurde eine ganze Menge geboten – lange Weile kam nie auf.



Das von den Besuchern ungeduldig erwartete Kuchenrad mit den Spezialitäten der Konditorei Liebe wurde schon traditionell vom Elferatspräsidenten des GFC, Uwe Thiele, und unserem Bürgermeister, Frank Peuker, zu einer Attraktion gestaltet. Der AWO-Ortsverein Großschönau organisierte wieder das Töpfern. Die kleinen Kunstwerke wurden im Anschluss im neuen Brennofen gebrannt. Das Zielspritzen der Jugendfeuerwehr brachte an einem warmen Badetag eine willkommene Abkühlung und die Frauen vom VfFF zauberten beim Kinderschminken den Kleinsten viele Kunstwerke in das Gesicht. Am Ende waren alle mit dem überwältigenden Zuspruch zufrieden – die Gäste mit einem gelungenen Nachmittag, die Veranstalter mit dem hervorragenden Besuch und der Kux e.V. mit dem Umsatz, denn der gesamte Erlös der gelungenen Veranstaltung kam wie immer dem Kleinen Bad zu Gute.



Wir bedanken uns bei unseren Helfern und Sponsoren, insbesondere bei der Konditorei Liebe für den Kuchen und den Knüppelkuchenteig, bei der Kahle Heizung-Sanitär GmbH für das Gas für die Gasluftballons, bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr, insbesondere der Jugendfeuerwehr für das Zielspritzen, beim AWO-Ortsverein für das Töpfern, beim VfFF für das Kinderschminken, bei der Landfleischerei Schüttig für die Bratwürste und bei DJ Lukas für die Musik.

Volker Hofmann, Ortsvereinsvorsitzender

Förderverein Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau



Schenaustraße 3, 02779 Großschönau,
Tel./Fax 035841 35469, www.verein.ddfm.de

Einladung

Für Mittwoch, den 10. Juli 2019, 19:00 Uhr, laden wir alle Interessierten sehr herzlich zu einem öffentlichen Vortrag in den Vereinsraum Deutsches Damast- und Frottiermuseum Großschönau, Schenaustraße 3, ein. Unser Vereinsmitglied Markus Lange, Beamter im Auswärtigen Dienst, wird mit Lichtbildern zum Thema

“Abenteuer mit Vollkasko – Arbeiten und Leben im Auswärtigen Dienst”

sprechen. Im Rahmen des Vortrages wird Markus Lange zunächst das Berufsbild des Auswärtigen Dienstes (Tätigkeiten, Voraussetzungen, Ausbildungsmöglichkeiten, Karriereentwicklung etc.) vorstellen und erklären, was eigentlich eine deutsche Botschaft im Ausland macht. Er wird dies vor allem anhand seines eigenen beruflichen Werdegangs erläutern und durch persönliche Erlebnisse und auch die eine oder andere Anekdote würzen. Stationen des Berufslebens von Markus Lange nach seiner Ausbildung waren Tirana/Albanien, Nowosibirsk/Russland, Berlin, Tiflis/Georgien und aktuell Moskau. Zwischendurch Kurzeinsätze in Taschkent/Usbekistan und Lomé/Togo.



Markus Lange auf dem Flughafen von Nowosibirsk
Bildnachweis: privat

Übrigens: Was hinter „Abenteuer mit Vollkasko“ steckt, das erklärt Herr Lange gleich am Anfang seines Vortrages. Also seien Sie gespannt. Und natürlich freut er sich darauf, möglichst viele Fragen aus dem Publikum zu beantworten. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den Förderverein wird gebeten.

Der Vorstand des Fördervereins
Anja Schumann, Leiterin des Museums

Neues von der Schützengesellschaft schönau e.V.



175 Jahre Schützengesellschaft Großschönau e.V. Schützenkönig 2019

Am 04. Mai 2019 fand das traditionelle Königsschießen der Schützengesellschaft Großschönau e.V. statt. Geschossen wurde traditionell mit Vorderladerwaffe. Der Ausgang gestaltete sich äußerst spannend. Mit gleicher Ringzahl, aber besserer Verteilung wurde Schützenbruder Wolfgang Bayer Schützenkönig 2019. Unser Zweitplatziertes, und damit neuer Marschall wurde Schützenbruder Dirk Lohse.

Der Vorstand gratuliert recht herzlich

Schießbetrieb

Wir laden alle Großschönauer recht herzlich ein, sich einmal selbst im Schießen mit einem Revolver oder einen Präzisionsgewehr zu testen. Auch über die Modalitäten zum Erwerb eines kleinen oder großen Waffenscheines (Waffenbesitzkarte) geben die Mitglieder an den Schießtagen Montag und Freitag von 16:00 – 19:00 Uhr gern Auskunft.

Dorfschützenkönig – Schiss'n 2019

Seit 2015 schießen wir vor dem Großschönauer Schiss'n den Gemeindegewinn aus. Dazu sind alle Großschönauer (und natürlich Waltersdorfer) Bürger recht herzlich eingeladen. Dieses Königsschießen findet am 06. Juli 2019 in der Zeit von 14:00 – 17:00 Uhr auf dem Schießstand Großschönau statt. Geschossen wird mit KK-Langwaffe auf der 25 Meter Bahn.

Die Ehrung des Gemeindegewinns findet nach dem Einmarsch der Vereine zur Eröffnung des Großschönauer Schiss'ns vor dem Bieranstich in Arlt's Festzelt, direkt am Schützenhaus statt. Natürlich werden wir auch 2019 das Schiss'n mit 3 Kanonenschüssen eröffnen.

Kleines Festwochenende und Tag der offenen Tür

Die Schützengesellschaft Großschönau e.V. veranstaltet anlässlich des 175-jährigen Jubiläums des Vereins am 05. – 06. September ein kleines Festwochenende. Am Freitag findet ab 18:30 Uhr die offizielle Festveranstaltung mit einem kleinen Sektempfang und einem gemütlichen Zusammensein im Schützenhaus statt. An diesem Abend erfolgt auch die Kettenübergabe an den Schützenkönig 2019, Schützenbruder Wolfgang Bayer.

Am Samstag, den 07.09.2019 freuen wir uns auf viele Besucher zum Tag der offenen Tür. Neben einer Waffenschau, fachlichen Informationen zum Erwerb und Umgang mit Waffen, Bogen- und Armbrustschießen für jedermann, Böller- und Kanoneschießen bis zur Möglichkeit alle Waffen (auch Luftdruck) selbst zu testen, wird viel geboten. Das genaue Programm wird noch bekannt gegeben. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Vorstand
der Schützengesellschaft Großschönau e.V.

Campinghof - Sell

Hofladen und Landwirtschaftsbetrieb

Verkauf Hausschlachtung

am 21.06. und 22.06.

vom Rind

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 09:00 – 12:00 Uhr

MILCHTANKSTELLEN.COM

24 STUNDEN

FRISCHE VOLL MILCH

24h

Saalendorf Nr. 5
02799 Großschönau
OT Waltersdorf
Telefon 035841 36357
www.sell-hof.de

VOGT & LISCHKE

Hochbau
kleiner Tiefbau
Um- und Ausbau

Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Thomas Vogt & Dirk Lischke

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005 · Fax: 679058 · Mobil: 0173 9851349
E-Mail: vogt-lichke@web.de · www.hochbau-vogt-lichke.de

Grußschinner Faschingsclub



Liebe Leserinnen und Leser des Nachrichtenblattes!

Nach dem Besuch der Veranstaltung des Fußballvereines des TSV Großschönau am Nachmittag auf dem Sportplatz am **22. Juni**, begehen wir am Abend unsere Sonnenwendfeier ab 19:00 Uhr unter dem Motto:

Der Berg grooot!

Hol du die la dio ...

Zur Sonnenwende zieh'n wir los im Dirndl und in Lederhos

INDOOR/OUTDOOR SONNENWEND PARTY
22.6. • 19.00 Uhr

mit DJ „Jacke, und „Summertime Dance Shop“

Auf geht's

Eintritt 5,00 €

In der letzten Ausgabe des Nachrichtenblattes haben wir eine Kleinkunstveranstaltung angekündigt. Nach dem großen Erfolg mit zwei aufeinander folgenden ausverkauften Veranstaltungen im Jahre 2017, ist es uns gelungen „**FEUERZEUX**“ **Torsten Münnich** wieder für uns zu gewinnen. Sicherlich wird Torsten auch Lieder seiner neuen CD „Das verschwundene Völkchen“ darbieten.

HUTBERG Großschönau / Sa.

21.09.2019
18.00 Uhr

Torsten Münnich

Eintritt: 10,50 €
Karten unter:
0174-9106469

FEUERZEUX

Dieses besondere Musikerlebnis findet am **21. September** statt. Einlass ist ab 18:00 Uhr.

Es gibt nur eine begrenzte Anzahl an Eintrittskarten, deshalb ist es von Vorteil, diese jetzt schon zum Preis von 10,50 € bei Matthias Hoffmann unter Telefon 01749106469 zu erwerben.

Schaut auch immer gerne auf unserer **neuen Webseite: hutberg.de** nach.

Großschönau Helau!

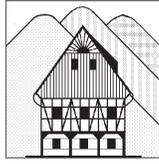
Versenden Sie Ihr Urlaubsfoto als echte Postkarte!

urlaubskarte.eu

Pflegedienst Glathe
Fahrdienst & Kassenfahrten.

035841 658255
Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern.

Nordböhmen-Heimatwerk e.V.



Ida Engelmann erklärt in Mundart, wie Kleckslkuchen gebacken wird.: entnommen aus „Unser Niederland“ Kleckslkuch`n!

lech ward euch`s Kleckslkuch`n back`n orkler`n, wie`s richtsch gemacht word, war`ch euch lehr`n. `s Mahl kimmt a eene Schiss`l nei, orscht gesiebt, vu Worm`n In frei.

Hefe muss a ene Kuhle ei di Mitte kumm`n, dorzu word worme Milch und Zuckor genom`n. Dann muss dar Teeg an Worm`n stieh`n, da Vurteeg muss ju o orscht gieh`n.

Zum Teege kimmt Buttor, Zuckor, Salz, Milch dorzu. feste geschloon, brauchte wieder Ruh`. Zuggedack, muss dar an Worm`n stieh`n, im richt`sch lockor ufzugieh`n.

Nochorn word dor Teeg ofs Bratl ausgerullt, vun Regale Quork und Marmelade gehullt. Moh word gekocht, mit Milch, Zuckor racht lecker, mit Niiss`n o wie ban Zuckerbecker.

Dor Quork word o sisse mit Eorn vorriert, `s muss ols gut schmeck`n, walch`s su gehiert. E dickor Rand im Teeg dos sieht jed`s ei, kleckslweis kimmt dor Ufdusliech nei.

Streusel vor druf, dan macht mor su: Zwee Tele Mahl, e Tel Zuckor, e Tel zorloß`ne Butter dorzu. Eene Massorsitze Backpulvor und Salz mog dorzugehier`n, mit`n Hend`n muss morn vorreib`n, vorrihr`n.

Dor Streusl word om Kuch`n vorteelt, dann word ha ei die Riehre gestellt, wenn mor vorher no Zuckor und Mand`In druf tut, word ar zum Feste besondorsch gut`

Ida Engelmann

Das Nordböhmen-Vereinshäusel ist am 24. Juni 2019 wieder ganztags nämlich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet. Die nächste Öffnung ist dann erst wieder Ende August und wird rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Sie sind alle herzlich eingeladen. Der Eintritt ist wie immer frei.

Reinhilde Stadelmann,

1. Vorsitzende des NBHW e.V.

Informationen aus dem Ort

Johanniter-Kinderhaus „Benjamin“ **DIE JOHANNITER**



Johanniter Kita „ Benjamin“ in Großschönau erhält auch weiterhin sein Hortangebot

Entgegen den Gerüchten im Ort werden in der Johanniter Kita „Benjamin“ in Großschönau die Hortkinder in der bisherigen Anzahl weiter betreut.

Auch in den nächsten Jahren werden die Hortplätze unserer Kita, laut Bedarfsplan dringend benötigt und sind fester Bestandteil der Einrichtung. Es ist uns ein großes Anliegen, für die Hortkinder zur Verfügung zu stehen.

Deshalb freuen wir uns, das Angebot in unserer Einrichtung auch weiterhin von Krippe bis Hort vorhalten zu können.

Unsere Hortarbeit gestaltet sich nach Projekten und Angeboten, wie z.B. Kochen, ein Projekt der Sarah Wiener Stiftung und der Barmer, sowie Ferien-, Freizeit und Sportangeboten, begleitet von qualifiziertem, erfahrenen Fachpersonal.



**Gemeindefeuerwehr
Großschönau**



Sommerliches Grün

Das Wetter im Monat Mai war nun wirklich ziemlich kühl und zum Glück gab es auch etwas Regen. Die Zeit der Blütenpracht ist vorüber und üppiges, sommerliches Grün ist nun die dominierende Farbe. Pünktlich zum Monatsende wurde es warm, so dass unsere Jugendfeuerwehr am 2. Juni im Kleinen Bad beim traditionellen Kinderfest der SPD einen ausgesprochenen Schönwetter-Auftritt hatte.



Die Mitwirkung der JFW gehört zu den guten Traditionen des Kinderfestes und so rückte Jugendfeuerwehrwart Felix Pavlik mit seiner Truppe samt Technik an, um das Schwimmbecken in einen Springbrunnen zu verwandeln. Die Veranstalter bedankten sich herzlich für den Auftritt. Übrigens war die JFW auch zur Unterstützung des AWO-Kinderfestes aktiv.



Zwischenzeitlich, genauer am 7. Mai, fand eine Mitgliederversammlung des Spielmannszuges statt. Es ging um die Satzung des Vereins und die Wahl eines neuen Vorstandes. Zum Vorsitzenden wurde der aktive Feuerwehrmann Kevin Lukesch gewählt, zu seiner Stellvertreterin Anja Honisch. Als Kassiererin wurde Sandra Schubert, als Schriftführerin Gerlinde Lukesch gewählt. Außerdem wurde eine mit dem Finanzamt abgestimmte, veränderte Satzung zur Erlangung der Gemeinnützigkeit vorgetragen und einstimmig angenommen. Die notarielle Eintragung in das Vereinsregister ist inzwischen auf dem Weg, damit auch der bereits in der Verwendung befindliche Name „Spielmannszug der Feuerwehr Großschönau e.V.“. Interessenten, insbesondere musikalisch vorgebildete sowie ehemalige Mitglieder, können jederzeit an Übungsstunden teilnehmen. Termine sind auf der Webseite <http://spielmannszug-grosschoenau.de/> zu finden.

Einsätze der Feuerwehr gab es im Mai nicht, dafür standen an den Dienststaben Fragen der Ausbildung und der Festigung von Kenntnissen im Vordergrund. Zu erwähnen ist die Ausbildung an Sonderfahrzeugen, hier speziell der Drehleiter der Feuerwehr Zittau. Bei einer gemeinsamen Ausbildung mit der FFW Jonsdorf standen die Tanklöschfahrzeuge der beiden Feuerwehren im Mittelpunkt. Noch immer ist das Interesse, den Großschönauer TAT-RA in Aktion kennenzulernen, bei den benachbarten Kameraden ziemlich groß. Diese Art von Zusammenarbeit ist auch im Hinblick auf gemeinsame Einsätze, bei denen man sich aufeinander verlassen können muss, sehr wichtig.



© Text CM / Mehr Infos und Bilder:
www.feuerwehr-grossschoenau.de oder
www.ortsfeuerwehr-waltersdorf.de

Männertags-Frühschoppen

Am Freitag, den 31. Mai 2019, auf der Terrasse des AWO „Altenpflegeheim an der Mandau“ in Großschönau, um 10:00 Uhr ging's los. Die Herren des Hauses: Münnich – Simmert – Werner – Hamann – Schreiber und Dünnbier, sowie die Mitarbeiter Jochen und Erwin stimmten als erstes mit Akkordeonbegleitung gemeinsam das Lied: „Trink' ma' noch'n Tröpfchen“ an. Ja, und gleich darauf wurde mit einem kühlen Blondes angestoßen. Dazu gab es noch knackige Bockwurst, was uns alles sehr mundete.

Bei schönem Wetter wurde es eine gemütliche Männerrunde, zu der sich dann mit etwas Abstand noch einige nette Damen gesellten.

Und dann kam „Er“: Dennis von Ohnrich – eine Handpuppe aus dem Norden. Auf Plattdeutsch gab es unter anderen einige norddeutsche Wichtigkeiten, wie z.B.: Sturm ist erst dann, wenn die Schafe keine Locken mehr haben.

Es wurde viel gelacht und gesungen.

Als Abschluss gab es noch eine besondere, gemischte Runde mit ebenfalls 6 Bewohnern.

Frau Koppe – unsere „Neue“ – wurde der Frau Förster – Frau Mann – Frau Göthlich – Frau Sterzik und Herrn Dünnbier vorgestellt. Hieraus ergab sich ein Gesamalter von 524 Jahren.

Vielen Dank an die Mitarbeiter für diesen schönen Vormittag.

Wolfgang Dünnbier

Elektromeister Dietmar Eger

✓ **Photovoltaik** auch mit Speicher

✓ **Elektroinstallation**

✓ **Sicherheitstechnik**

02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
 Tel. 03586 405821 oder 0160 7244973
www.elektro-eger.de, E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Von Festen und Feiern

Es war wieder ein grandioses Gartenfest, dank der Organisation durch die stellvertretende Kita-Leiterin, Michaela Becker, des Teams, des Elternrats und aller anwesenden Gäste.

Das Wetter änderte sich pünktlich zum Termin in „sonnig-warm“, und so konnten Ponyreiten, Riesen-Seifenblasen, Bogenschießen, Kistenklettern, Kinderschminken und die Hüpfburg angeboten werden. Auch die Feuerwehr war anwesend und das Wippkrokodil „Schnappi“.

Um sich körperlich zu stärken, gab es Kaffee und Kuchen, Popcorn (frisch gepoppt), Bratwurst, Fischsammeln und zahlreiche Getränke.

Auf der Bühne sorgte Herr Danker für die Technik und musikalische Umrahmung: Die Vorschulkinder trugen deutsche und tschechische Lieder und Gedichte vor, die Hortkinder führten ihren selbstständig choreographierten Tanz in eigens gestalteter Kleidung auf, und ein Hortjunge überraschte mit Diabolo-Kunststücken. Applaus war allen sicher. Auch gab es wieder eine Modenschau. Auf dem Catwalk liefen die künftigen ABC-Schützen. Überraschenderweise wurden alle Erzieher*innen des „Kinderlands“ durch den Elternrat auf die Bühne gebeten, und jede*r bekam eine persönliche Dankeskarte und eine Rose für die tägliche Arbeit mit den Kindern. Bereits zum 13.05.19, dem Tag der Kinderbetreuung, buk der Elternrat zwei Kuchen für das Kita-Team. Für beide Überraschungen sei an dieser Stelle „HERZLICHEN DANK!“ gesagt.

Der nächste Höhepunkt folgte stehenden Fußes: Am 03.06.19 nahmen die AWO-Hortkinder den neu sanierten Hort-Bereich im Schulnebengebäude in Empfang. Sie ließen Luftballons steigen, durchschnitten das „Rote Band“ und stießen mit Kindersekt an. Auch gab es Eis für alle. Die Kinder staunten über die neuen Räume, die sie sich nun beim kreativen Gestalten, beim Kochen & Backen, beim Bauen, beim Bewegen und bei Computernutzung zu Eigen machen können. 15 Monate waren die Hortkinder der dritten und vierten Klassen während der Sanierungszeit in der Oberschule „ausgelagert“. An dieser Stelle danken die Hortnerinnen der Oberschule und Direktor Herr Lindecke für die sehr gute Kooperation. Dort sind die Räume auch modern, aber für die Dauer der Umbaumaßnahmen lediglich zweckmäßig eingerichtet worden. Hortnerinnen und Kinder machten das Beste aus der Situation und die Kinder brachten wirklich viel Geduld auf, wenn sie bei Wind & Wetter zur Oberschule liefen; manchmal genügte die Zeit allerdings nur zum Hausaufgabenmachen, bevor es an den Heimweg ging. Deshalb auch ein großes Dankeschön für ihre Geduld an alle Hortkinder.

Nun sind alle über die kurzen Wege froh, und dass die Kinder wieder den anregenden Garten des „Kinderlands“ nutzen können. Am 13.06.19 hat dann Bürgermeister Frank Peuker das sanierte Gebäude im Rahmen einer offiziellen Feierstunde eingeweiht.

Den diesjährigen Kindertag feierte das „Kinderland“, indem alle Kindergartenkinder am 05.06.19 das Sportabzeichen „FLIZZY“ unter Amtsführung von Vicky Mende (TSV Großschönau) ablegten. Die Hortkinder sind als Kindertags-Ausflug am 14.06.19 im Eurohof Hainwalde zu Gast.

Marika Dahms

Kita-Leiterin AWO „Kinderland“ Großschönau

**Redaktionsschluss der Juli-Ausgabe:
 03.07.2019**

**Erscheinungstag der Juli-Ausgabe:
 12.07.2019**

Neues aus dem Jugendtreff



Ein lang gehegter Wunsch ging am 25. des Vormonats für den Jugendtreff in Erfüllung. Bei bestem Wetter starteten vier vollbesetzte PKW von unserem Domizil zur Kulturinsel nach Zentendorf. Beinahe wäre die gesamte Planung geplatzt. Der Fahrer eines eingeplanten Kleinbusses ließ mir drei Tage vor Ultimo per WhatsApp mitteilen, dass er und sein Fahrzeug wegen Schichtwechsels nicht zur Verfügung stehen. Plötzlich fehlten acht Mitfahrgelegenheiten und es gab bange Anfragen seitens der Kinder und auch einiger Eltern. Für mich begann das große Telefonieren und Klinkenputzen. Ziemlich auf den letzten Drücker gelang es, zwei Fahrer inklusive PKW zu rekrutieren. Angelika Weindt änderte für uns ihre häusliche Planung und meiner Gattin gelang es, kurzfristig ihren Dienst zu tauschen. Dani Friedrich und ich waren mit unseren Autos die von Anfang an einkalkulierten Fahrer. Nachdem der Status Quo wieder hergestellt war, konnten wir am Samstag pünktlich 09:30 Uhr starten. Eine reichliche Stunde später waren wir am Ziel unserer Wünsche. Vor uns lag der riesige Freizeitpark mit einer Ausdehnung von etwa sieben Hektar und mehr als 50 gefühlten Attraktionen. Nach Beendigung der Formalitäten tauchten 20 Personen ins Land der Phantasie und künstlerischen Holzgestaltung ein. Um den individuellen Vorlieben gerecht zu werden, teilten wir uns in vier Gruppen auf. Wer da wollte, kroch durch Labyrinth aus Höhlen, Röhren und Tunneln. Der müde Wanderer legte sich ins Baumbett oder rastet am Faulenzum. Für jeden, der nach Höherem strebte, war das Überdachung ein Muss. Die Märchenbühne wartete ebenso auf ihre Gäste, wie der Traumkokon oder das Zauberschloss. Gemessen an den herkömmlichen Spielplätzen waren die einzigartigen Spielgeräte auf dem Waldspielplatz etwas anderer Natur. Als wir uns 16:00 zum Picknick trafen, hatte keiner von uns Alles gesehen. Hernach fuhren Dani, Angelika und Katrin ein Dutzend zufriedener und mit Tagträumerei beladener Kinder nach Hause. Die vier Älteren und ich machten noch einen Abstecher nach Görlitz. Dort bummelten wir durch die historische Altstadt und ließen den Tag Revue passieren. Nach dem Abendessen gegen 20:00 Uhr war auch unser Tag vorbei und wir fuhren zurück nach Großschönau.



Kaum waren die Arbeiten beendet, stand auch schon Herr Steiner von der WWG in unserer Tür. Er brachte die gute Botschaft, dass unserem Anliegen entsprochen und der Jugendtreff räumlich erweitert wird. Als vor einigen Wochen die unmittelbar neben dem Jugendtreff befindliche Einraumwohnung frei wurde, besuchte der Jugendrat mit mir die Gemeindeverwaltung. Dort beantragten wir, diesen Raum dem Jugendtreff zur Nutzung anzugliedern. Die Begründung des Antrags beruhte in der Quintessenz in den steigenden Besucherzahlen und der zu erwartenden qualitativen Aufwertung der Jugendarbeit. Sowohl bei der Gemeindeverwaltung wie auch bei der WWG trafen wir auf offene Ohren. Inzwischen führte die Firma Pilz die ersten Arbeiten zum Einsetzen einer Verbindungstür aus.

Große Teile der Bevölkerung nahmen unser Wirken positiv wahr. Für zukünftige Trainingsnachmittage schenkte uns Herr Israel einen Schachcomputer „Saitek-Kasparov“. An unserem nun langsam abenteuerlich gewordenen Dartspiel nahm Dana Friedrich Anstoß und machte aus alt nagelneu. Beiden freudigen Gebern sei auf diesem Weg herzlich gedankt.

...SEI DABEI!

Ulf Bach, Betreuer



In der Woche zuvor war der inzwischen überfällige Frühjahrsputz angesagt. 13 Kinder, Anke, Dani und ich säuberten das Schnittgerinne und die Straße, feigten den Gehweg und befreiten die Fugen zwischen dem Kopfsteinpflaster vom Unkraut. Parallel dazu wurde der Garten in Ordnung gebracht und die Fenster geputzt. Anschließend begannen die Innenarbeiten. Hier wurde das Unterste nach oben gestülpt, Möbel verrückt und gründlich gereinigt. Wir wischten Staub und scheuerten den Boden nebst Fußbodenleisten. Kurzum, es wurde nichts ausgelassen, was zu einem ordentlichen Kehraus gehört.

Impressum:

Nachrichtenblatt der Verwaltungsgemeinschaft für die Gemeinden Großschönau und Hainewalde

Anschrift: Hauptstraße 54, 02779 Großschönau; E-Mail: info@grossschoenau.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil
Großschönau / Verwaltungsgemeinschaft: Bürgermeister Frank Peuker

Verantwortlich Ortschaftsinformationen
Erholungsort Waltersdorf: Ortsvorsteherin Karin Szalai

Verantwortlich für amtlichen Teil Hainewalde: Bürgermeister Jürgen Walther

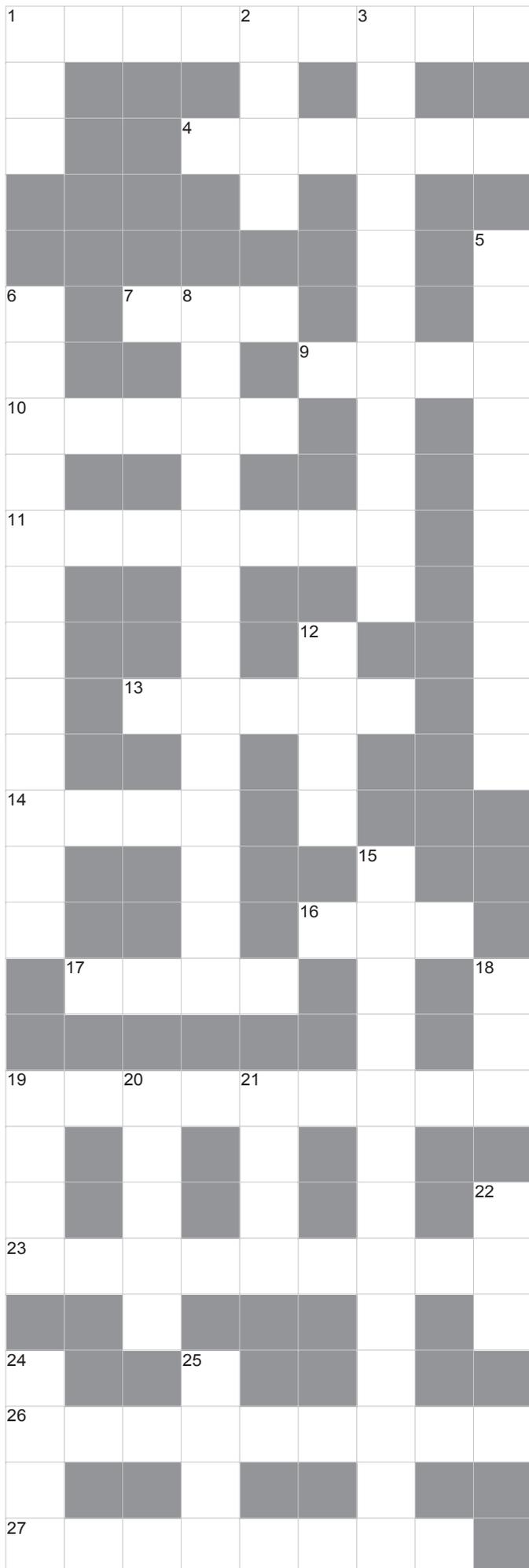
Redaktioneller Teil / Verlag / Anzeigen / Vertrieb / Druck: Hanschur Druck
info@hanschur-druck.de

Der Bezug des Nachrichtenblattes ist über die Gemeindeverwaltung Großschönau, die Tourist-Information Waltersdorf sowie die bekannten Einzelhandelsgeschäfte in den beiden Gemeinden möglich.

Das Nachrichtenblatt ist urheberrechtlich geschützt.

Nachdruck auch auszugsweise ohne Genehmigung nicht gestattet.

Schwedenrätsel



Waagrecht:

- 1 einlenken/sich fügen/resignieren/zurückstecken
- 4 bayr. Ort, Luftkurort
- 7 frz.: Bergspitze
- 9 plattddt.: Hose
- 10 Hindukaste
- 11 ugand. Stadt
- 13 Pferdekrankheit
- 14 engl. Insel
- 16 Jazzstil
- 17 ugs.: wehleidige Person
- 19 österr. Politiker (Martin) *1928
- 23 Figur in „Carmen“
- 26 weibl. Vorname
- 27 Verrechnungsverfahren im Zahlungsverkehr

Senkrecht:

- 1 Getränk
- 2 Figur in „Madame Butterfly“
- 3 Flexor
- 5 Harnröhrentzündung
- 6 Schwager
- 8 Operette v. Heuberger (2 Worte)
- 12 Lippenblütler
- 15 Wirtschafterin
- 18 engl.: für
- 19 engl.: Gangart (Pferd)
- 20 ital. Modeschöpfer (Robert) *1905 +1988/ Nina +1970
- 21 engl.: lästige E-Mailflut
- 22 kurz für: von dem
- 24 ugs.: frz. Polizist
- 25 argent. Stadt

Pflegedienst Glathe
Ihr Partner wenn es um Pflege geht.

035841 38920
Rufen Sie uns an.
Wir beraten Sie gern.



STADTWERKE ZITTAU

Nutzen Sie jetzt Ihre Chance!

Profitieren Sie von unseren
attraktiven Angeboten für
Strom und **Gas**.

Gern beraten wir Sie auch persönlich
in unserem Kundenbüro vor Ort.

Friedensstraße 17 | 02763 Zittau
Tel. 03583 670-176 | stadtwerke-zittau.de



Heizungs-
anlagen



Solar-
energie



moderne
Bäder



Klima-
anlagen

Kahle  **SOLAR**
ENERGIE
Wir sind
Ihr Partner!

Heizung-Sanitär GmbH
Beratung • Montage • Service

Lindenweg 14
02779 Großschönau

Telefon: (03 58 41) 3 63 63
Telefax: (03 58 41) 3 63 64
Internet: www.kahle-gmbh.de
E-Mail: info@kahle-gmbh.de

kb **kaufhaus bergmann**
Foto Kleinelektronik Schreibwaren Spielwaren Presse

- Passbilder und Bewerbungsbilder
- Fototechnik, Bilderdruck, Kopien
- Bilderrahmen und Fotoalben
- Armbanduhren und Wecker
- Zeitschriften, Spielwaren, Grußkarten
- Schreibwaren und Schulbedarf

 **Hermes** **Großschönau, An der Lausur 3**
Paketshop Tel. 035841 35525 / Fax 35590



Genau mein Ding.



[spk-on.de/
jugendgiro-
konto](http://spk-on.de/jugendgiro-konto)

Immer da, wo ich bin: mein Konto.

Unser Jugendgirokonto gibt es für alle von
Geburt an bis zum 23. Geburtstag - kosten-
frei und mit Banking-App für Handy oder
Tablet. Was beim Jugendgirokonto alles
für dich drin ist, findest du auf [spk-on.de/
jugendgirokonto](http://spk-on.de/jugendgirokonto).

 **Sparkasse**
Oberlausitz-Niederschlesien

Dein Partner

für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung

 **Steuerberater Klaus Wöll**

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841 3070 · www.woell-intax.de



In meiner Anzeige im
Vormonat hatte ich Ihnen,
liebe Leser, einen groben
Überblick über das deut-
sche Steuerrecht gegeben.

Gerne bin ich bereit **für Sie** den gordischen
Knoten des deutschen Steuerrecht zu lösen.

GOODYEAR

DUNLOP

FULDA

Sava

REIFEN RUSS

-  Achsvermessung
-  Auspuffservice
-  Bremsenservice
-  Einlagerung

-  Inspektion
-  Klimaservice
-  Ölwechsel
-  Reifen-Reparaturen

-  Saisoncheck
-  Stoßdämpfer
-  Aufbereitung
-  Motorradreifen

-  Hauptuntersuchung /
Abgasuntersuchung*
-  Reifen- und
Radwechsel

* Durchführung von einem amtlich
anerkannten Sachverständigen




**035841
35263**

Emil-Schiffner-Straße 34 · 02779 Großschönau · info@reifen-russ.de · www.reifen-russ.de